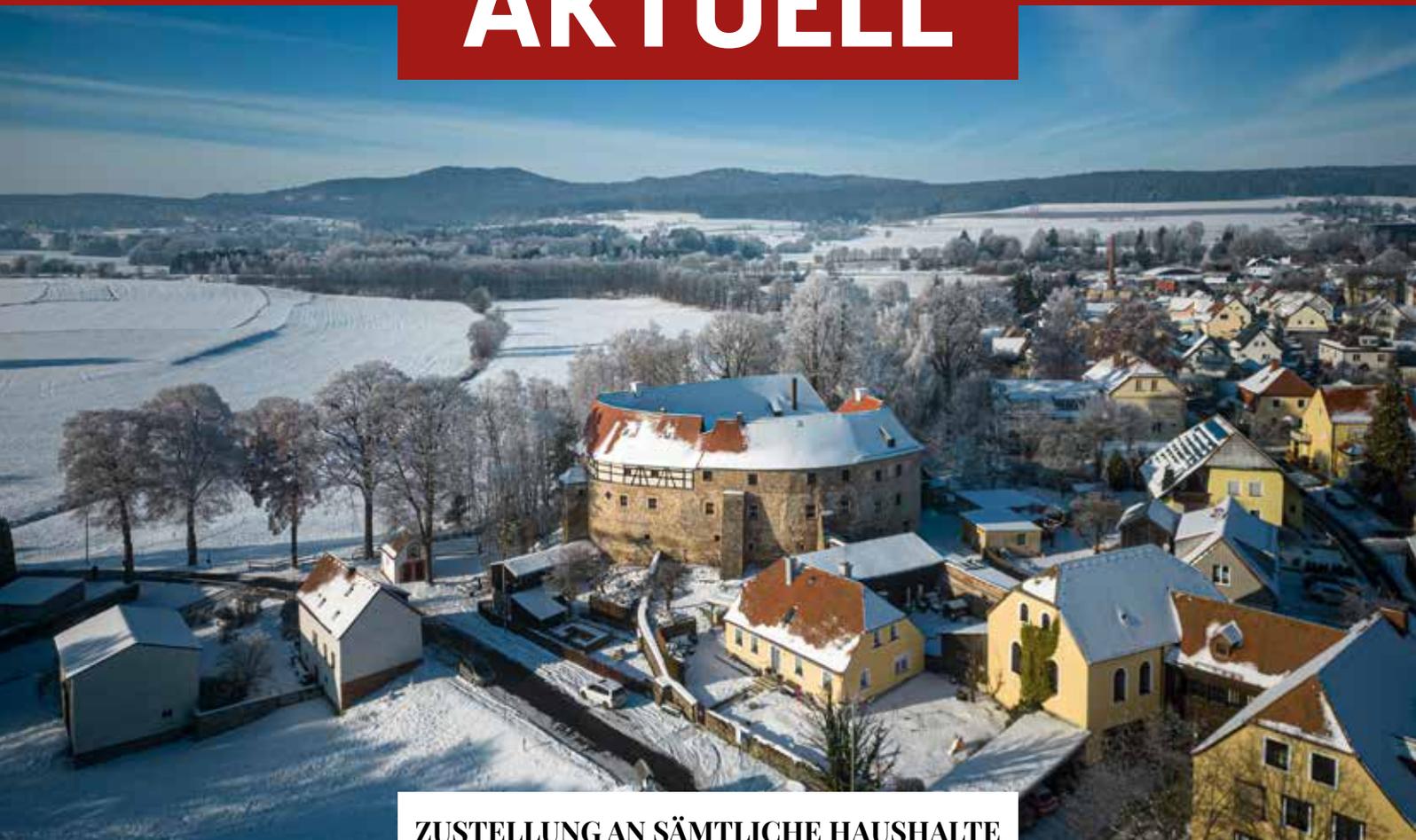


#1 Februar 2023

Waldershof

AKTUELL



ZUSTELLUNG AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

AUS DEM
RATHAUS

04

SENIOREN-
ARBEIT

18

VEREINE
AKTUELL

21

WALDERSHOFER
KIRCHEN

35

Inhaltsverzeichnis



4
RATHAUS AKTUELL



18
SENIORENARBEIT



21
AUS DEN WALDERSHOFER VEREINEN



27
JOBST-VOM-BRANDT-SCHULE

33
WIRTSCHAFT



35
AUS DEN KIRCHEN

43
IMPRESSUM

Grußwort



LIEBE WALDERSHOFERINNEN UND WALDERSHOFER,

das neue Jahr hat begonnen und die Gelegenheit ist günstig für einen kurzen Ausblick auf die kommenden Projekte. Nach einem schwachen Start geht der Winter nun doch mit etwas mehr weißer Pracht in die Verlängerung. Nichtsdestotrotz nimmt die Schulsanierung unserer Jobst-vom-Brandt-Grundschule ordentlich Fahrt auf. Eine Mammutaufgabe von Bauhof und Lehrerschaft ist fast abgeschlossen: Das Schulhaus wurde komplett ausgeräumt und die wertvollen Habseligkeiten fanden allesamt ein neues Zuhause: Entweder in der neu errichteten Containerschule oder aber im jüngst von der Stadt erworbenen Anwesen im Langen Weg. Es kann also losgehen...

Vielen lieben Dank an dieser Stelle vor allem an das Team des Bauhofs, die hier zusätzlich zu allen Standardaufgaben viele, viele Stunden harter Arbeit einplanen und investieren mussten.

Besonders freut mich auch, dass die Kooperation und das große Verständnis unserer Vereine für die schwierige Situation an der Großbaustelle Schule ungebrochen sind. Hier werden außerordentlich viel Verständnis und Flexibilität unter Beweis gestellt. Keine Selbstverständlichkeit und ein Zeichen für ein starkes Wir-Gefühl sowie hervorragenden Zusammenhalt in unserer Stadt. Von Herzen meinen Dank dafür, insbesondere im Namen der Kinder und Lehrerschaft!

In der Februarsitzung des Stadtrats wird die Genehmigungsplanung zum neuen Kinderhaus vorgestellt. Noch in diesem Jahr wollen wir auch hier mit dem Bau beginnen, sind voll im Zeitplan und glücklicherweise auch noch im Kostenrahmen. Lediglich Nachbesserungswünsche des Kreisjugendamtes, um einen pädagogisch optimalen Neubau darzustellen, führten zu überschaubaren aber nachvollziehbaren Kostensteigerungen. Wir sind optimistisch.

Sobald es die Witterung zulässt, geht es weiter mit dem Grundhaften Ausbau von Karl-Wölfel-, Berg- und Gartenstraße. Noch im Februar sind Anliegersammlungen für die Straßen „Am Damm“ und „Havilandstraße“ (Teilstück) festgesetzt. Hier sollen die Entwurfsplanung vorgestellt und die Wünsche und Anregungen der Anwohnerinnen und Anwohner gehört werden. In der Planung befinden sich aktuell weiterhin die Klostersgasse, die Schulstraße und der Schlossweg. Hier sind noch Belange des Städtebaus zu klären, bevor die Anlieger beteiligt werden können.

Zeitnah wird der Haushaltsentwurf vorberaten werden. Die Verabschiedung des Haushalts soll im Jahr 2023 erstmals im ersten Quartal gelingen. Um einen breit akzeptieren und von allen Fraktionen getragenen Plan auszuarbeiten, begibt sich der Stadtrat am 11.02.2023 einen Tag in Klausur.

Hier werden aufgrund der Fülle an anstehenden Pflichtaufgaben auch einige Einschnitte und Streichungen bei den Anmeldungen und umfangreichen Wunschlisten erfolgen müssen. Aber die Pflicht kommt nun einmal vor der Kür.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch im Namen der Verwaltung und insbesondere des Vorzimmers für den immensen Zuspruch und die große Teilnehmerzahl am Neujahrsempfang überbringen. Kommen Sie gut hinein in dieses neue, arbeitsreiche und hoffnungsvolle Jahr 2023. Ich wünsche Ihnen im Namen der Stadt Waldershof und auch ganz persönlich ganz viel Glück, Gesundheit, Erfolg und Lebensfreude! Auf ein friedliches, neues Jahr!

Herzlichst Ihre
Margit Bayer



JAHRESBERICHT 2022

SITZUNGSDIENST



2022 fanden folgende Sitzungen des Stadtrates bzw. seiner Ausschüsse statt:

- 9 (9) Vollsitzungen
- (--) Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses
- 1 (1) Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses
- 2 (3) Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses
- (--) Sitzung des Umlegungsausschusses
- (1) Sitzung des Ferienausschusses
- 3 (1) Sondersitzungen (Interkommunales Gewerbegebiet mit Stadt Marktredwitz, Sondersitzung wegen Haushalt, Ehrensitzung für ausgeschiedene Stadtratsmitglieder)
- 2 (--) Klausursitzungen (Vorberatung Haushalt, Innenstadtentwicklung)

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG



Zum Jahresanfang wurde vom Statistischen Landesamt die Einwohnerzahl festgestellt mit **4263** Personen (HW)

Die **wohnberechtigte** Bevölkerung (EDV) betrug am 05.12.2022 **einschl. Nebenwohnungen 4585** Personen

Einwohner mit **Hauptwohnung 4262** Personen (4262)
Einwohner mit **Nebenwohnung 323** Personen

Geburten insgesamt im Jahr 2022 **31** (28)
männlich ♂17 | weiblich ♀14

Sterbefälle insgesamt im Jahr 2022 **71** (70)
männlich ♂35 | weiblich ♀36



STANDESAMT



Beim Standesamt Waldershof wurden 2022 **52** (39) Personenstandsfälle beurkundet:

- 14** (19) Eheschließungen
- 38** (20) Sterbefälle,
davon **16** (10) männlich und **22** (10) weiblich



HANDWERK UND GEWERBE

2022 wurden

44 (32) Gewerbebeanmeldungen und
24 (32) Gewerbeabmeldungen registriert.

Zum Jahresende bestehen **474** (473)
Handwerks- und Gewerbebetriebe



WOHNUNGSBAU (nur Waldershof)

2022 wurden **4** (4) Gebäude mit **5** (4)
Wohnungen errichtet.

Zum Jahresende bestehen nunmehr
961 (957) Gebäude mit **1.880** (1.875) Wohnungen.

Außerdem sind im Rohbau erstellt
3 (3) Gebäude mit **6** (3) Wohnungen.

2022 fertig gestellte und bezogene Wohnungen:

WALDERSHOF

Josefstadt 16 a	1 Geb.	1 Wohnung
Kreuzweiherweg 22	1 Geb.	1 Wohnung
Kreuzweiherweg 14	1 Geb.	1 Wohnung
Kreuzweiherweg 1 und 1 a	1 Geb.	2 Wohnungen
	4 Geb.	5 Wohnungen

STADTTEILE

Walmbachstr. 16	1 Geb.	1 Wohnung
	1 Geb.	1 Wohnung



WOHNUNGSBAU (nur Waldershof)

2022 in Bau befindliche und noch nicht bezogene Gebäude:

WALDERSHOF

Kreuzweiherweg 32	1 Geb.	1 Wohnung
Bischof-Ketteler-Ring 8	1 Geb.	1 Wohnung
Wilhelm-Hoegner-Str. 11	1 Geb.	1 Wohnung
Markt 3	0 Geb.	3 Wohnungen
	3 Geb.	6 Wohnungen

STADTTEILE

Schafbruck 26	1 Geb.	3 Wohnungen
	1 Geb.	3 Wohnungen

BAUGEBIET „IM OBERN KIRCHSTEIG“:

Insgesamt sind **110** Bauplätze verfügbar.
Für **100** Parzellen liegen bereits genehmigte Baupläne vor (einschließlich der bereits fertiggestellten oder im Rohbau befindlichen Gebäude).

BAUGEBIET „FEDERACKER“:

Insgesamt sind **28** Bauplätze verfügbar.
Für **28** Parzellen liegen genehmigte Baupläne vor.

BAUGEBIET „HOFSTATT-ERWEITERUNG“ UND „IM ENGEN GASSEL“:

Insgesamt sind **101** Bauplätze verfügbar.
Für **80** Parzellen liegt bereits eine Baugenehmigung vor.

BAUGEBIET „HOFSTATT- 2. ERWEITERUNG“:

Insgesamt sind **29** Bauplätze verfügbar.
Für **26** Parzellen liegen bereits Baugenehmigungen vor.

GESAMTWOHNANLAGE AM 31.12.2022 IN WALDERSHOF:

1.880 (1.875) Wohnungen in **961** (957) Gebäuden.

ZUNAHME SEIT KRIEGSENDE:

Gebäude	245,68 % (Vj 244,24%)
Wohnungen	267,18 % (Vj 266,21 %)

Erstellte Wohnungen seit Kriegsende in Waldershof

Bestand 1945/46: **512** Wohnungen in 278 Gebäuden

Neue Wohnungen und Gebäude wurden errichtet:

Jahr	Gebäude	Wohnungen	Abbruch
1947	3	4	
1948	17	38	
1949	11	30	
1950	9	37	
1951	8	19	
1952	7	19	
1953	7	35	
1954	11	50	
1955	10	23	
1956	14	37	
1957	16	51	
1958	25	45	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1959	17	43	
1960	22	41	
1961	14	31	
1962	15	41	
1963	10	19	
1964	9	15	
1965	14	25	
1966	12	24	
1967	6	11	
1968	5	14	
1969	28	63	
1970	15	18	- 3 Geb. - 3 Wohn.
1971	5	30	- 1 Geb. - 2 Wohn.
1972	22	55	
1973	5	8	
1974	9	12	- 2 Geb. - 2 Wohn.
1975	4	4	
1976	4	4	
1977	5	7	- 2 Geb. - 4 Wohn.
1978	8	9	
1979	8	9	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1980	10	12	
1981	11	16	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1982	8	27	- 2 Geb. - 2 Wohn.
1983	9	11	
1984	4	8	
1985	2	4	- 2 Geb. - 2 Wohn.
1986	3	4	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1987	7	9	
1988	1	1	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1989	7	9	
1990	6	8	- 2 Geb. - 2 Wohn.
1991	3	3	
1992	10	18	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1993	27	63	
1994	19	24	
1995	19	65	
1996	5	10	
1997	17	32	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1998	25	37	
1999	9	19	
2000	9	11	
2001	20	23	
2002	17	17	
2003	5	6	
2004	9	10	
2005	6	7	- 1 Geb. - 1 Wohn.
2006	7	8	
2007	4	4	
2008	0	0	
2009	1	1	
2010	2	2	
2011	1	1	
2012	3	3	
2013	3	5	
2014	4	4	- 2 Geb. - 2 Wohn.
2015	2	2	- 1 Geb. - 1 Wohn.
2016	3	3	
2017	2	2	
2018	3	3	- 1 Geb. - 1 Wohn.
2019	9	10	
2020	13	14	
2021	4	4	
2022	4	5	

Auswärtige ☆ Geburten



Geiser Nick

Eltern: Geiser Patrick Emil Wolfgang und
Plannerer Stefanie Gudrun



Kapusta Noah

Eltern: Kapusta Daniel und
Scharf Christina Gisela Erika



Eheschließungen



Sandner Norbert und
Seber geb. Nachbar Anke Judith



Burger Walter und Frank Anita



Kuchenreuther Johannes Markus und
Herrmann Katharina

BEIM STANDESAMT
WALDERSHOF BEURKUNDETE
STERBEFÄLLE OKTOBER 2022
BIS DEZEMBER 2022

- Schreyer geb. Schultes Maria
- Prucker geb. Hartwig Liane

BERATUNGEN ZU HILFEN FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE UND MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IM JAHR 2023

Die persönlichen Beratungen im Rahmen der Service- und Beratungstage des Bezirks Oberpfalz finden statt im Landratsamt Tirschenreuth, Mähringer Str. 7, Anbau Amtsgebäude, 1. Stock, Zimmer 123 (barrierefrei) am:

17. Januar	31. Januar	14. Februar
28. Februar	14. März	28. März
11. April	25. April	09. Mai
23. Mai	20. Juni	04. Juli
18. Juli	01. August	29. August
10. Oktober	24. Oktober	07. November
21. November	05. Dezember	19. Dezember

jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr (Änderungen vorbehalten). Ergänzend zu den Vor-Ort-Terminen werden die telefonischen Beratungen auch weiterhin angeboten.

Angeboten werden **neutrale und kostenlose Erstberatungen zu Fragen zur**

- Hilfe zur Pflege + Ambulanten Hilfe zur Pflege
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Antragstellung
- Unterhaltspflicht (allgemeines)

Um Terminvereinbarung vorab wird gebeten unter den Telefonnummern **0941/9100-2114** (Herrn Gauglitz, Berater) oder **0941/9100-2152** (Terminkoordination) oder per E-Mail an beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de.

Bezirk
Oberpfalz



MARKUS GEWANDE IST NEUER STANDES-BEAMTER DER STADT WALDERSHOF

Erste Bürgermeisterin Margit Bayer bestellt nach der Stadtratssitzung vom 20.10.2022 den Verwaltungswirt Markus Gewande zum Standesbeamten der Stadt Waldershof.

Die Ernennungsurkunde wurde ihm nun durch die Bürgermeisterin im Beisein der stellvertretenden Standesamtsleiterin Beatrix Fux überreicht. Seine Ausbildung zum Beamten im mittleren, nicht technischen Dienst begann Gewande im Jahr 2016 und beendete seinen Vorbereitungsdienst 2018. Im August 2022 nahm der Verwaltungswirt am Grundseminar für Personenstands- und Familienrecht im hessischen Bad Salzschlief teil. Für den erfolgreichen Abschluss des Grundseminars waren zwei schriftliche Prüfungen abzulegen. Er erfüllt damit die Voraussetzungen für die Bestellung zum Standesbeamten. Seine KollegInnen gratulierten dem neuen Standesbeamten, der nun das Team um Erste Bürgermeisterin Margit Bayer und Beatrix Fux verstärkt. Margit Bayer wünscht dem neuen Standesbeamten viel Einfühlungsvermögen und Freude bei der ehrenvollen Aufgabe, Trauungen zu übernehmen.



Im Bild v. links: Beatrix Fux, Markus Gewande und 1. Bürgermeisterin Margit Bayer

2023 MARKTVERZEICHNIS

WARENMÄRKTE: unter Vorbehalt
19.03.2023 Ostermarkt (10.00 bis 18.00 Uhr)
 im Markt Waldershof

RESTMÜLLTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Masch, Maschermühle, Neumühle, Rosenhammer, Wolfersreuth
Bärnest, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Lengenfeld, Paulusmühle,
Poppenreuth, Schafbruck, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach,
Stieglmühle, Walbenreuth

20.02. (Mo.)	06.03. (Mo.)	20.03. (Mo.)
03.04. (Mo.)	17.04. (Mo.)	02.05. (Di.)
15.05. (Mo.)	31.05. (Mi.)	12.06. (Mo.)
26.06. (Mo.)	10.07. (Mo.)	24.07. (Mo.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2022 des Landkreises!

IN DEN STADTTEILEN

Buchlohnhäuser, Kössain, Rodenzenreuth, Schurbach, Unterschurbach

13.02. (Mo.)	27.02. (Mo.)	13.03. (Mo.)
27.03. (Mo.)	12.04. (Mi.)	24.04. (Mo.)
08.05. (Mo.)	22.05. (Mo.)	05.06. (Mo.)
19.06. (Mo.)	03.07. (Mo.)	17.07. (Mo.)



PAPIERTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

27.02. (Mo.)
27.03. (Mo.)
28.04. (Fr.)
26.05. (Fr.)
29.06. (Do.)

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchlohnhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle,
Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach,
Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth,
Wolfersreuth

20.02. (Mo.)
20.03. (Mo.)
21.04. (Fr.)
19.05. (Fr.)
22.06. (Do.)

IM STADTTEIL LENGENFELD

BIOTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

08.02. (Mi.)	22.02. (Mi.)	08.03. (Mi.)
22.03. (Mi.)	05.04. (Mi.)	19.04. (Mi.)
03.05. (Mi.)	17.05. (Mi.)	31.05. (Mi.)
14.06. (Mi.)	28.06. (Mi.)	12.07. (Mi.)

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Hard, Harlachberg, Harlachhammer,
Helmbrechts, Lengenfeld,
Poppenreuth, Walbenreuth



16.02. (Do.)	02.03. (Do.)	16.03. (Do.)
30.03. (Do.)	13.04. (Do.)	27.04. (Do.)
11.05. (Do.)	25.05. (Do.)	09.06. (Fr.)
22.06. (Do.)	06.07. (Do.)	20.07. (Do.)

IN RODENZENREUTH, SCHURBACH

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS

- die Abfuhr der Papier- und Biotonne durch die Firma Magnitz GmbH, Franz-Heldmann-Straße 58, 95643 Tirschenreuth, erfolgt,
- die Papier- oder Biotonne an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 06:00 Uhr früh** an den Straßenrand zu stellen ist,
- die Tonne nur mit den jeweils dafür bestimmten Materialien befüllt und nicht zweckentfremdet werden darf,
- Sie die gültige Gebührenkontrollmarke auf das Biotonnengefäß anbringen müssen, Ersatzmarken erhalten Sie beim Landratsamt Tel. 09631/7001-24.
- Sie Ihren Ansprechpartner beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 09631/700113 erreichen.
E-Mail: abfallberatung@tirschenreuth.de
- Sie die Abfuhrtermine auch auf der Internetseite vom Landratsamt online unter: <http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfallentsorgung/abfuhrtermine/> finden.

ABFUHRTERMINE FÜR DEN „GELBEN SACK“ IM JAHR 2023

vorläufige Termine - ohne Gewähr



IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer,

28.02. (Di.)
29.03. (Mi.)
26.04. (Mi.)
25.05. (Do.)
29.06. (Do.)

Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

IM STADTTEIL LENGENFELD

15.02. (Mi.)
14.03. (Di.)
19.04. (Mi.)
12.05. (Fr.)
16.06. (Fr.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2023 des Landkreises!

INFORMATIONEN ZUR SPERRMÜLLENTSORGUNG

SPERRMÜLLDIREKTANLIEFERUNGEN AUF DER WERTSTOFFSAMMELSTELLE STEINMÜHLE

Anlieferungen von Sperrmüll und haushaltsüblichen Elektroaltgeräten auf der Wertstoffsammelstelle Steinmühle sind bis auf weiteres **wieder ohne Terminvergabe möglich**. Es besteht Mund-Nasen-Schutzpflicht (FFP2-Maske).

Bitte haben Sie Verständnis, dass infolge des Corona-Virus die nachfolgenden Vorschriften zwingend zu beachten sind:

- › Auf der Wertstoffsammelstelle besteht Mund-Nasen-Schutzpflicht.
- › Den Weisungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
- › Ein ausreichend großer Abstand (mind. 1,5 m) zum Betriebspersonal ist zu halten.
- › Die Anmeldung ist nur einzeln mit Mund-Nasenbedeckung (FFP2-Maske) zu betreten.
- › Das Formular „Direktanlieferung“ ist bereits ausgefüllt (unbedingt Müllmarkennummer eintragen) mitzubringen.
- › Die Anlieferung darf durch max. 2 Personen (in einem Auto) erfolgen, wobei Kinder unter 12 Jahren das Auto nicht verlassen dürfen.
- › Die angelieferten Gegenstände sind vom Bürger selbst abzuladen. Eine Hilfe beim Abladen seitens des Betriebspersonals ist nicht möglich.

Anlieferungen von Nachtspeicheröfen oder Photovoltaikmodulen sowie Anlieferungen von mehr als 15 Elektrogroßgeräten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine) hingegen sind weiterhin telefonisch vorab anzumelden. Näheres hierzu finden Sie im Abfallwegweiser auf Seite 30.

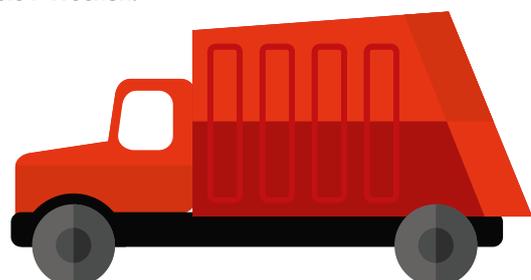
Da die Anmeldung nur von einem Anlieferer betreten werden darf, warten Sie bitte im Auto bis Sie an der Reihe sind.

Bitte planen Sie für Ihre Sperrmüllentsorgung ausreichend Zeit ein! Anlieferungen sind nur innerhalb der Öffnungszeiten montags bis freitags (tägliches Annahmeschluss: 11:45 Uhr sowie 15:45 Uhr) möglich.

SPERRMÜLLABHOLUNGEN AM GRUNDSTÜCK

Es finden wieder Sperrmüllabholungen durch das vom Landkreis beauftragte Abfuhrunternehmen (Firma Magnitz) statt. **Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll sind schriftlich bei der Abfallwirtschaft vorzunehmen.** (Formular ist auf Seite 21 im Abfallwegweiser bzw. Internet <https://www.kreis-tir.de/fachbereiche/abfallentsorgung/formulare/> zu finden.)

Die Abholtermine werden - wie gehabt - den Antragstellern direkt vom beauftragten Abfuhrunternehmen (Fa. Magnitz, Tirschenreuth) per Postkarte bekannt gegeben. Die Wartezeiten betragen derzeit ca. 6 bis 7 Wochen.



PROBLEMABFALL SAMMLUNGEN



SAMMELORT

am Bauhof

11.03.2023
20.10.2023

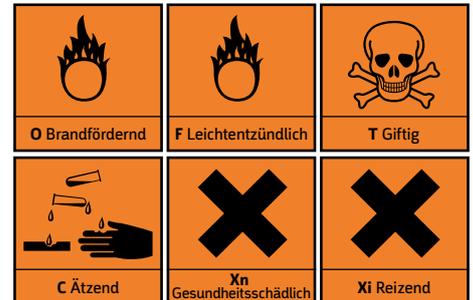
11.45 - 13.45 Uhr
09.15 - 11.45 Uhr

FOLGENDE PROBLEMABFÄLLE AUS HAUSHALTUNGEN KÖNNEN ANGELIEFERT WERDEN:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus bis 500g, Alleskleber, Altfett, Ammoniak, Autobatterien, Autopflegemittel, Aceton
- B** Backofenreiniger, Batterien aller Art, Beizen, Bleichmittel, Bohnerwachs, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chloroform
- D** DDT, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Duftsteine
- E** Emulsionen, Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben/Lacke (keine Dispersionsfarben, keine eingetrockneten schwermetallfreien Lacke), Farbverdünner, FCKW-haltige Mittel, Fieberthermometer, Fleckenentferner, Fotochemikalien von Hobbyfotografen, Fritierfett, Frostschutzmittel, Fungizide
- G** Gifte, Glycerin
- H** Haarfärbemittel, Haarspray, Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- I/J** Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K** Kaltreiniger, Kleber, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturlack, Kühlwasser, Kunstharze
- L** Lacke, Lackverdünner, Lasuren, Laugen, Leim, Leuchtstoffröhren (bis 5 Stück), Lösungsmittel (wie Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger etc.)
- M** Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Montageschaum, Mottenschutzmittel
- N** Nagellack (-entferner), Natronlauge, Neonröhren (bis 5 Stück), Nitroverdünnung
- O** Obstbaumkarbolineum, Ölbinder, Oleum
- P** Paraffinöle, PCB, Pestizide, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Putzmittel, PU-Schaumdosen
- Q** Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
- R** Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- S** Säuren, Salben, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Sekundenkleber, Silberputzmittel, Speisefett, Speiseöl, Spiritus, Spraydosen (mit Restmengen), Schuhputzmittel, Spritzmittel
- T** Tabakextrakt, Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer (mit Quecksilber)
- U** Universalabbeizmittel, Unkrautmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Warrifarben, Waschbenzin, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger
- X/Y/Z** Zementfarbe, Zinksalbe, Zweikomponentenkleber

ÜBRIGENS

- sollte bereits beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet werden,
- müssen Altöle aufgrund der Altölverordnung von den Ölverkaufsstellen zurückgenommen werden.
- gehören wasserlösliche Dispersionsfarben (die Bezeichnung Dispersionsfarbe ist auf der Verpackung vermerkt) und eingetrocknete schwermetallfreie Farben in die Restmülltonne.
- werden restentleerte Spray- und Farbdosen über die Weißblechcontainer gesammelt.



Wenn auf einen Behälter eines dieser Symbole abgebildet ist, enthält er gefährliche Substanzen, die als Problemabfall behandelt werden müssen.

Die Problemabfälle sind in den ursprünglichen Behältnissen zu den Sammlungen zu bringen. Sie dürfen **NICHT** zusammengesüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper), Druckgasflaschen, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Problemabfälle sowie Chemikalien gewerblichen Ursprungs.

Weitere Informationen zur Problemabfallsammlung aus Haushaltungen erhalten Sie unter der **TEL.-NR. 09633/923193-19**. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich für all die anderen Abfallbereiche unter der Tel.-Nr. 09631/7001-14 die Abfallwirtschaftsberater des Landkreises Tirschenreuth zur Verfügung.

VIELEN DANK FÜRS MITMACHEN.

FÜNF FEIERLICHE ANLÄSSE IN DER STADTVERWALTUNG



Drei Mitarbeiterinnen feiern in diesem Jahr in der Stadt Waldershof ein großes Dienstjubiläum und von zwei langjährigen Mitarbeiterinnen muss sich das Team des Rathauses verabschieden. Die Frauen wurden bei der diesjährigen Weihnachtsfeier der Stadtverwaltung am 29.11.2022 im Café Miteinander für ihre zuverlässige Arbeit geehrt. Nach 42 Dienstjahren tritt Lydia Zucker zum Jahreswechsel verdient in ihren Ruhestand ein. Roswitha Buchwald geht nach 38 Jahren als Teilzeitkraft in Rente. Die Jubilarin Alexandra Serfling wurde für 25 Jahre, Martina Egert und Marita Ott für jeweils 20 Jahre bei der Stadt Waldershof ausgezeichnet. Zu diesem Anlass erzählte die Erste Bürgermeisterin Margit Bayer einige Anekdoten aus der Dienstzeit der Mitarbeiterinnen und überreichte Blumensträuße. „Ich freue mich, so viele tolle Kolleginnen zu haben, die der Stadt schon lange Jahre treu sind – das zeigt eindrücklich, welch ein fantastisches Team wir hier haben. Nach dieser langen Dienstzeit gönne ich Lydia und Rosi ihren Ruhestand von Herzen, aber ich werde besonders Lydia, die mich seit meinem Amtsantritt stets begleitet und unterstützt hat und nun zum 31. Dezember die Stadtverwaltung verlässt, sehr vermissen.“



Von links: Martina Egert, Erste Bürgermeisterin Margit Bayer, Marita Ott, Roswitha Buchwald, Alexandra Serfling und Lydia Zucker

Die Karriere von Lydia Zucker begann im Einwohnermeldeamt, als das täglich Arbeitsgerät noch eine Schreibmaschine war. Seitdem hat sich viel verändert, sie hat vier Bürgermeister kommen und drei gehen sehen und ist nun schon seit 22 Jahren das Gesicht des Vorzimmers.

Mit Roswitha Buchwald geht zwar ebenfalls eine langjährige Mitarbeiterin aus der Kämmerei in Rente, jedoch bleibt sie der Stadtverwaltung noch einige Zeit auf Minijob-Basis erhalten und unterstützt ab Januar 2023 nachmittags das neue Team des Vorzimmers.

Im Jahr 1997 trat Alexandra Serfling in den Dienst der Stadt Waldershof und hat seitdem viele Abteilungen bereichert. So war sie erst im Einwohnermelde- und Standesamt tätig, hat nach ihrem Erziehungsurlaub in der Kämmerei begonnen und ist seit 2021 im Ordnungsamt Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger.

Eine bewegte Zeit hat Martina Egert im Rathaus erlebt, so war sie mehrfach nur befristet als Ersatz für Kolleginnen im Mutterschutz angestellt, bis sie im Jahr 2004 die Position in der Kassenverwaltung dauerhaft übernommen hat und damit ein fester Bestandteil des Verwaltungsteams wurde.

Schon seit ihrer Ausbildung im Jahr 2002 ist Marita Ott dauerhaft im Rathaus Waldershof tätig. Nach ihrem erfolgreichen Abschluss im Jahr 2005 wurde sie in der Steuerverwaltung eingesetzt und ist dort bis heute ein wichtiger Bestandteil der Kämmerei und der Stadtverwaltung.



HOWA
Land- & Forsttechnik GmbH










Der Fachhändler in Ihrer Nähe
Landmaschinen - Forstmaschinen - Gartengeräte

Unser Service - Ihr Vorteil!
Ausbildungsbetrieb

Starke Marken - Starker Partner

Bayreuther Str. 12
95700 Neusorg

Tel: 09234/8159
Fax: 09234/8259

www.howa-neusorg.de
E-mail: info@howa-neusorg.de

ADVENTSAKTION AM RATHAUS

Die Stadt Waldershof sagt ganz herzlich DANKE an alle Kindergärten und die Jobst-vom-Brandt Grundschule, die sich zum zweiten Jahr in Folge an unserer Adventsaktion beteiligt und somit ein ganz besonderes Weihnachts-Highlight am Rathaus geschaffen haben. Diesmal durften die Kinder Holzbäume kreativ gestalten und verschönern. Ein großes Dankeschön auch an unseren Stadtbauhof, der die Holzteile dafür vorbereitet und lackiert hat!



ZAUBERHAFTER NEUJAHRSEMPFANG



Dank galt auch allen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern in den unterschiedlichsten Vereinen und Verbänden im Stadtgebiet, den Mitgliedern des Stadtrates, allen Mitarbeitern im Rathaus und Bauhof sowie den gewählten Vertretern im Landkreis, Im Landtag und Bundestag. Hier ein paar Auszüge aus der Ansprache der Bürgermeisterin:

Den Neujahrsempfang vor 175 Besuchern im Katholischen Pfarrheim nutzte Bürgermeisterin Margit Bayer um den außerordentlich erfolgreichen, zukunftsorientierten Unternehmen für ihre Standorttreue zu danken. Dieser wirtschaftliche Erfolg ermöglicht es der Stadt, dringend notwendige Projekte umzusetzen. Als Beispiele nannte sie unter anderem die Sanierung

der Jobst-vom-Brandt-Schule mit einer Kostenschätzung von über 10 Millionen Euro, den Neubau des sieben-gruppigen Kinderhauses mit einem Finanzvolumen von über 7 Millionen Euro, den Anbau des Feuerwehrgerätehauses mit Schätzkosten von 2 Millionen Euro sowie umfangreichen Straßen-, Kanal- und Wasserleitungssanierungen.

Die Zukunft liegt in den Händen jedes Einzelnen. „Für Glück, Erfolg und Freude muss man sich jeden Tag aufs Neue ganz bewusst entscheiden und dann entsprechend handeln. Lassen sie uns das in unserer Stadt gemeinsam tun.“ Diesen Wunsch an die Gäste und die gesamte Bevölkerung unterstrich Bayer mit einem Zitat ihres Lieblingsdichters Hermann Hesse und schlug damit den Bogen zur Überschrift des Neujahrsempfangs: „Ein zauberhaftes Jahr 2023.“

ZWEIRAD-GOEHL.DE



ZWEIRAD GÖHL

DEINE SAISON 2023

**ENTDECKE
DEINE NEUE
FREIHEIT!**

Bei uns findest Du eine große Auswahl an Zweirädern für Deine Saison! #start2023right



BÜRGER FÜR IHRE TATKRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG AUSGEZEICHNET

Beim Neujahrsempfang wurden mehrere Bürgerinnen und Bürger für ihr außerordentliches Engagement zur Unterstützung ukrainische Kriegsflüchtlinge ausgezeichnet. Bürgermeisterin Margit Bayer machte dabei deutlich, dass diese geleistete Arbeit nicht hoch genug gewürdigt werden kann und auch von Seiten der Verwaltung nicht umzusetzen wäre. „Ihr seid die wahren Helden des Jahres 2022“, resümierte Margit Bayer.



In dieser stimmungsvollen Atmosphäre begeisterte die Waldershofer Kellerband bis in die späten Abendstunden und der Bärnauer Magier Marco Knott schlug die 175 Besucherinnen und Besucher mit atemberaubenden Zaubertricks und Illusionen in seinen Bann. Neben dem fesselnden Rahmenprogramm konnten die Gäste sich auch kulinarisch mit Häppchen vom Gourmet-Gastronomen Matthias Kastner verwöhnen lassen. Natürlich durfte auch der „Waldershofer Zaubertrank“, der berühmte Dameradl-Zoigl nicht fehlen.

Das letzte Jahr war – trotz aller weltpolitischen Widrigkeiten – die Zeit, in der das gesellschaftliche Leben endlich wieder erwachte. Beispiele dafür waren zahlreiche Vereinsfeste und Veranstaltungen wie etwa das Hammerrangfest, das Stadtparkfest, das „Diner in Weiß“, die Schlemmermeile sowie den Oster- und Adventsmarktmarkt.



Foto: Bürgermeisterin Margit Bayer (links) und Bianca Bayer (zweite von links) von der Stadtverwaltung mit einem Teil der Flüchtlings-Unterstützer.

Susanne Accorso stellte eine Unterkunft bereit und nahm eine Mutter mit zwei Kindern im eigenen Haus auf. Weiter organisierte sie einen Kindergartenplatz und übernahm Fahrdienste zu Ämtern und Behörden. Simone Pscherer stellte Unterkünfte zur Verfügung, unter anderem für eine schwangere Frau mit Kleinkind und betreute diese bis zu deren Entbindung. Maxim Frank nahm Flüchtlinge im eigenen Haus auf und half bei der Suche nach weiterem Wohnraum. Steffen Müller gab einer ukrainischen Familie ein Zuhause und unterstützte diese bei den notwendigen Behördengängen. Martina und Harald Preiß stellten mehrere Unterkünfte zur Verfügung und gaben Hilfestellung bei der Anmeldung und Registrierung. Ilona Pirner gab Sprachkurse und bereitete die Flüchtlinge auf den Integrationskurs vor. Peter Kilian mit seinem Team organisierte Hilfsgüter, die auf unzähligen Lastkraftwagen in die Ukraine gebracht wurden. Nataliia Kelep übernahm die Versorgung von Schwangeren und jungen Müttern mit Babys aus zahlreichen Nationen und Nataliia Messer brachte es auf unzählige Einsätze als Dolmetscherin im Rathaus, weiteren Ämtern, der Schule und den Kindergärten.



GROSSES EHRENZEICHEN FÜR ANTON KAISER



Foto: Sie sind die Stützen der Ortsfeuerwehren und wurden für ihre langjährige Dienstzeit geehrt. Stehend von links Kreisbrandinspektor Stefan Gleißner, Kreisbrandrat Andreas Wühl, Gerhard Lippert, Landrat Roland Grillmeier, Markus Lippert, Gisela Lippert, Bürgermeisterin Margit Bayer, Michael Hofmann, Thomas Fachtan-Kaiser, Thomas Stilp, Michael Kastner, Wolfgang Kuchenreuther und Berthold Heindl. Sitzend von links Günther Fachtan, Stefan Müller, Anton Kaiser, Roland Heydenreich und Johannes Herold

Der Freistaat Bayern ehrt langjährige Aktive aus sechs Ortsfeuerwehren der Kösseinstadt. Die Auszeichnung übernimmt Landrat Roland Grillmeier und unterstreicht dabei deren Vorbildfunktion.

Die Aufgaben der Feuerwehren sind weitreichend und können zusammenfassend mit den Schlagworten Retten, Löschen, Bergen und Schützen beschrieben werden. Um diese Herausforderungen zu meistern sind immer Menschen vor Ort gefragt, die sich diesen Aufgaben stellen und jederzeit mit ihren Kolleginnen und Kollegen bereit sind, anderen Menschen zu helfen. Und für diesen Einsatz wurden nun zahlreiche Aktive aus sechs Ortsfeuerwehren im Sit-

zungssaal des neuen Rathauses ausgezeichnet. Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden Matthias Wolf, Stefan Bayer, Thomas Stilp, Peter Malzer, Thomas Fachtan-Kaiser, Markus Lippert, Gisela Lippert, Michael Kastner und Michael Hofmann geehrt. Auf 40 Dienstjahre bringen es Roland Heydenreich, Stefan Müller, Johannes Herold, Günther Fachtan, Wolfgang Kuchenreuther, Berthold Heindl und Gerhard Lippert. Auf überragende 50 Jahre aktiven Dienst blickt Anton Kaiser (Dameradl) zurück und wurde mit dem großen Ehrenzeichen des Freistaates Bayern ausgezeichnet. Der Geehrte versprach: „Ich bleibe auch nach meiner aktiven Zeit der Feuerwehr treu, die mich über fünf Jahrzehnte mit geprägt hat.“

Bürgermeisterin Margit Bayer dankte den Aktiven für ihre geleisteten Dienste. Dank galt auch den Partnerinnen und Partnern für das dafür notwendige Verständnis. Bayer weiter: „Wir haben im Stadtbereich acht Ortsfeuerwehren, die sehr gut zusammenarbeiten. Die Stadt ist immer bemüht, dass die Wehren auf eine gute Ausstattung zurückgreifen können. Nur so wird es möglich, weitere Aktive für den Feuerwehrdienst zu gewinnen.“ Als Beispiel nannte die Bürgermeisterin den geplanten Anbau am Feuerwehrhaus in Waldershof.



Landrat Roland Grillmeier richtete sich an die Geehrten: „Ihr seid Vorbild für den Feuerwehrynachwuchs. Gebt euer Wissen an sie weiter und unterstützt sie nach Kräften.“ Der Landrat wies darauf hin, dass im Landkreis etwa 4.000 Aktive, davon 492 Frauen ihren ehrenamtlichen Dienst verrichten. Grillmeier weiter: „Das Engagement in der freiwilligen Feuerwehr ist eine Schule fürs Leben.“ Kreisbrandrat Andreas Wühl appellierte an die Geehrten: „Ihr habt euch viel Wissen angeeignet, gebt es an den Nachwuchs weiter. Wir brauchen alle Ortsfeuerwehren um unseren Aufgaben nachzukommen.“

Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Waldershof, Fabian Totzauer sagte zu den Geehrten: „Ihr seid die Stützen unserer Wehr und steht für Disziplin, Pflichtbewusstsein, Durchhaltevermögen, Wertschätzung, Respekt, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Kameradschaft und Freundschaft.“ Nach der Ehrung ging es zum gemeinsamen Essen zum Wirt nach Poppenreuth.



ZAHNARZTPRAXIS

**Dr. Volker Berthold und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch!**

Am Damm 22 · 95679 Waldershof
www.zahnaerzte-waldershof.de

DIE MUKKER LASSEN ES KRACHEN

Der Kultourismusverein hat mit der Verpflichtung der „Mukker“ zur Kulturnacht am 12.11.2022 im Kramer-Stodl wieder einen Volltreffer gelandet. Das Quartett mit Lena Bock an der Percussion, Thomas Haberkorn am Akkordeon, Andreas Söllner mit Trompete und Reinhold Kellner an der Gitarre sorgte für beste Unterhaltung zum Mitsingen, Tanzen oder nur zum gemütlichen Zuhören. Das Repertoire reichte von Austriapop-Songs von STS und Reinhard Fendrich über Bayerische Klassiker von Haindling und der Spider Murphy Gang bis hin zu internationalen Evergreens. Dabei kamen die sympathischen Künstler selbstverständlich auch anderen Musikwünschen nach. Immer wieder machten sie sich singend und spielend auf den Weg ins Publikum. Erst nach vielen Zugaben ging eine unvergessliche Kulturnacht zu Ende. Nicht vergessen werden darf an dieser Stelle, dass die vielen Helfer des Kultourismusverein immer für Überraschungen gut sind, was die Kulinarik angeht. So standen vor Konzertbeginn Chili con carne, Tris vom Käse, Beerentraum sowie Secco küsst Quitte auf der Speisekarte.



CHRISTBAUMSAMMLUNG EIN VOLLER ERFOLG



Wie gewohnt, konnte am Samstag nach Dreikönig, heuer der 07. Januar, die Junge Union (JU) Waldershof erfolgreich die traditionelle Christbaumabholaktion durchführen. Im Vergleich zu den Vortagen hatte Petrus es gut gemeint. Und so war es den Waldershofer JU 'lern bei trockenem, mildem Wetter möglich, den ausgedienten Weihnachtsschmuck im Stadtgebiet einzusammeln. Und viele Bürgerinnen und Bürger waren froh, dass die Aktion wieder stattfinden konnte, waren doch 117 Bäume bei Schreibwaren Schug und GlücksMoment – Freude zum Verschenken angemeldet worden. Mit festen Teams auf zwei Gespannen konnten alle Bäume nach Rodenzenreuth zur Entsorgung gefahren werden.

Da hatten sich dann alle Helfer die anschließende Brotzeit, Stärkung mit verschiedenen Würsten & Sauerkraut und kühlen Getränken, im Gasthof Grüner Baum in Poppenreuth redlich verdient.

Auf dem Foto v. l. n. r.:
Ortsvorsitzender Maximilian Kastner,
Vorstandsmitglied Florian Spörer,
JU-Kassier Fabian Kastner, Vorstands-
mitglied Maximilian Berek, Jan Müller.
(auf dem Bild fehlt Leopold Herrmann)



JU-Ortsvorsitzender Maximilian Kastner bedankt sich bei Schreibwaren Schug und GlücksMoment – Freude zum Verschenken, wo die Anmeldungen entgegengenommen wurden und bei Familie Göhl in Rodenzenreuth, die mit dem Häckseln der Bäume auch noch viel Arbeit hatten. Ein herzliches „Vergelts Gott“ auch an die zahlreichen Spender, der Erlös wird wie alle Jahre wieder einer gemeinnützigen Einrichtung bzw. einem gemeinnützigen Zweck zu Gute kommen.

Albert Weidhas

Dachdeckungen

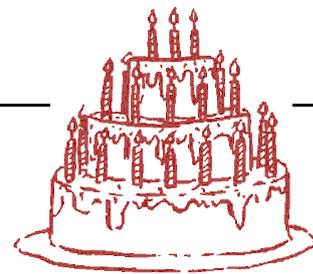
Fassadenverkleidungen
Wärmedämmung
Spenglerei



Lengenfeld 29
95679 Waldershof
Tel. 09231/3337
Fax. 09231/64390

E-Mail weidhas@online.de

LESEPATE UND HOBBYBÄCKER



Über viele Glückwünsche zum 70. freute sich Altbürgermeister Hubert Kellner (Mitte). Es gratulierten (von links) Lothar Müller, Kreisvorsitzender des Bayerischen Gemeindetags und Bürgermeister von Plößberg, die Waldershofener Bürgermeisterin Margit Bayer, Angela Burger und CSU-Kreisvorsitzender Tobias Reiß.

Hubert Kellner, der frühere Bürgermeister von Waldershof, feiert 70. Geburtstag. Sein besonderes Augenmerk gilt dem SOS-Kinderdorf.

Bestens gelaunt und bei guter Gesundheit hat Altbürgermeister Hubert Kellner in Krummennaab mit über 100 Gästen seinen 70. Geburtstag gefeiert. Zu den Gratulanten gehörten neben der Familie und gu-

ten Freunden auch zahlreiche Wegbegleiter aus seiner 18-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister der Stadt Waldershof.

In seiner Einladung zum Fest hatte das ehemalige Stadtoberhaupt um Spenden für das SOS-Kinderdorf Immenreuth gebeten. Zur Lebenseinstellung von Hubert Kellner gehört es, dass er nun nach seiner aktiven Zeit als Bürgermeister etwas zurückgeben möchte, was früher nicht möglich gewesen sei. Kellner macht dies an einem kleinen Beispiel deutlich: „Seit geraumer Zeit betätige ich mich als Leseplate in den Kindergärten.“ Wie zu erfahren war, ist er auch ein begeisterter Hobbybäcker. Bekannt ist er für sein leckeres Brot und die feinen Stollen.

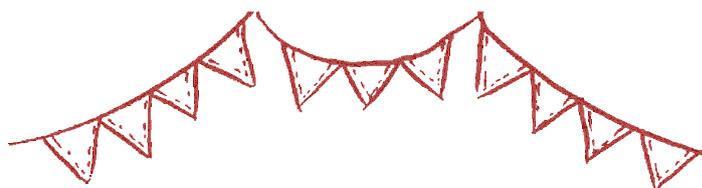
Das ganze Berufsleben verbrachte der nun 70-Jährige in der Stadtverwaltung Waldershof seit dem Schulabschluss am 1. September 1969. Die einzige Unterbrechung war die Ableistung des Grundwehrdienstes. Im Laufe der Jahre ging es auf der Verantwortungsleiter im Rathaus immer weiter nach oben. Als Bürgermeister Manfred Heider (Freie Wähler) im Jahr 1996 nicht mehr kandidierte, schlug er Hubert Kellner für dieses Amt vor.

Kellner setzte sich 1996 als Bürgermeisterkandidat durch und blieb bis 2014 im Amt. In diesen 18 Jahren führte CSU-Bürgermeister Hubert Kellner dank der Steuerkraft der ortsansässigen Industrie und des Handwerks die Stadt Waldershof von einem Empfänger von Schlüsselzuweisungen in die Spitzengruppe jener Gemeinden, die die höchste Steuerkraft im Landkreis Tirschenreuth aufweisen.

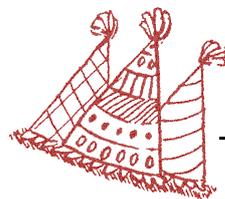
IRMA REITER FEIERT 90. GEBURTSTAG IM KREIS DER FAMILIE



Bei guter Gesundheit feierte Irma Reiter ihren 90. Geburtstag im Senioren-Servicehaus. Die Jubilarin ist in Marktredwitz geboren und kam 1973 nach Waldershof. Ihr Berufsleben verbrachte sie bei der Firma Baumüller in Marktredwitz. Neben der Familie gratulierte Pfarrerin Cornelia Kraft für die evangelische Kirchengemeinde. Die Glückwünsche der Stadt überbrachten zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer und der Seniorenbeauftragte Gerhard Weber.



Im Bild von links Mario Rabenbauer, Cornelia Kraft, die Neffen Harald und Dieter Schober, Bruder Werner Schober, Gerhard Weber und Johannes Großmann vom Senioren-Servicehaus. Vorne Ingrid Schober und die Jubilarin Irma Reiter.



TIPPGEBER FÜR HUBERT UND STALLER FEIERT 95.

Helmut Schreyer aus Waldershof kehrte nach seiner Polizei- Karriere in die Heimat zurück. Der ambitionierte Bergsteiger geht bis heute gerne spazieren.

Sein hohes Alter merkt man ihm nicht an: Helmut Schreyer hat im Kreise seiner Familie seinen 95. Geburtstag gefeiert. Bürgermeisterin Margit Bayer, Pfarrer Bernd Philipp und Seniorenbeauftragter Gerhard Weber überbrachten dem rüstigen Jubilar die Glückwünsche der Stadt Waldershof. Unter den Gratulanten waren auch die Familie Schöffel, die den Rentner seit Jahren im Alltag unterstützt, und seine Nichte Marita Daubner.

Der begeisterte Leser erhielt elf Bücher zum Geburtstag – alle passend zu seinem früheren Beruf als Polizist, aus dem Genre „Krimi und Thriller“. Auch als Schriftsteller hat sich Helmut Schreyer versucht und ein Buch über sein bewegtes Leben und seine Familie wie auch seine zwei Enkel und einen Urenkel geschrieben, auf deren Besuch er sich immer wieder freut.

Seine Ausbildung begann Helmut Schreyer 1942 als Verwaltungslehrling beim damaligen Markt Waldershof. Schon nach kurzer Zeit wurde er mit nur 16 Jahren eingezogen, um in Italien als Panzerjäger ausgebildet zu werden. Wegen seines Segelflugscheins wurde er auch als Fallschirmspringer eingesetzt. Nach zwei Jahren im Wehr-



dienst durfte er dem Militär den Rücken kehren und fand nach einer zwischenzeitlichen Arbeit bei Thomas Porzellan seine Berufung als Polizist im Münchner Umland. Dabei erlebte er bewegte Zeiten, beispielsweise als er im Rotlichtbezirk in Schwabing oder auf der „Wiesn-Wache“ Dienst tat. Bis heute bleibt ihm seine Stelle als Einsatzleiter in Zivil bei der Olympiade 1972 in Erinnerung. Sein Erfolg und seine Erfahrungen haben ihn weit gebracht, bis zur Position als rechte Hand des Polizeipräsidenten. Parallel war er ebenso viele Jahre im Katastrophenschutz tätig.

Während seiner Zeit in München haben ihn seine Ehefrau Elisabeth und der Sohn begleitet. 1987 kehrte Helmut Schreyer mit seiner Familie zurück nach Waldershof. Auch nach dem Ende

seiner Dienstzeit ließ Schreyer sein Interesse an der Polizeiarbeit nicht ruhen, was dazu führte, dass er den Bayerischen Rundfunk bei der Serie „Hubert und Staller“ beriet und auf Fehler hinwies. Die Begeisterung für Reisen teilte Helmut Schreyer mit seiner Frau, die im Jahr 2015 verstarb. Zusammen entdeckten sie Länder wie Zypern, Malta, Irland, Thailand, Asien und Amerika. Bis zur Pandemie war der Jubilar noch sehr selbstständig, fuhr Auto und erledigte seine Einkäufe.

Sein großes Hobby war das Bergsteigen. Die Kösseine war für ihn stets nur ein kleines „Bergerl“. Auch heute geht der Rentner mit seinem Rollator gerne spazieren und lässt sich die Sonne ins Gesicht scheinen.

Treppen
design by
schreinerei
andreas bayer

walbenreuth 9 | tel: 09231/972602
www.schreinerei-andreasbayer.de

WEIHNACHTSFEIER AM 09.12.2022



Nach dreijähriger Zwangspause haben die Seniorenbeauftragten Carmen Altermann und Gerhard Weber wieder zur Senioren-Weihnachtsfeier in den Gasthof Obst nach Pechbrunn eingeladen. Rund 120 Senioren aus Waldershof und Umgebung, sowie Bürgermeisterin Margit Bayer und Vertreter des Stadtrates,

konnten die Seniorenbeauftragten an diesen Nachmittag willkommen heißen. Bürgermeisterin Margit Bayer war vom „sehr guten“ Zuspruch begeistert. „Keine Gruppe in Waldershof bietet so viel Action wie die Senioren“, sagte Margit Bayer und dankte den beiden Seniorenbeauftragten der Stadt für ihre wertvolle Arbeit.

Einen Rückblick auf die zurückliegenden Corona-Jahre bot Seniorenbeauftragter Gerhard Weber. „Wir waren zwar eingeschränkt. Trotz der Pandemie haben wir auch viele Veranstaltungen unter Beachtung der Hygienevorschriften durchführen können“. Gut besucht waren demnach die monatlichen musikalischen Stammtische. Auch das Angebot „Gymnastik mit Musik“ im Kath. Pfarrheim, sowie die Bastelstunde im Senioren-Servicehaus Waldershof wurde von den Senioren gerne angenommen. Man habe die Sportgruppe sogar ausweiten können.

Ein Publikumsmagnet sei der alljährliche Grillnachmittag am Sportheim und der Volksmusik-Abend im Kath. Pfarrheim Waldershof gewesen. Derzeit feilt das Duo Gerhard Weber und Carmen Altermann am Jahresprogramm 2023. „Sicher werdet ihr darin auch wieder ein Ausflugsprogramm finden“. Weber dankte der Stadt für die stets „unbürokratische und finanzielle Unterstützung“.

Der Bitte der Seniorenbeauftragten, das in Mundart verfasste Gedicht von Werner Robl „Die Krippe am Schützenweiher“ den Senioren einmal näher vorzustellen, folgte ein rund einstündiger humorvoller Vortrag. In den Erzählpausen erfreute Akkordeonist Michael Ponader aus Nagel.

EINLADUNG DER STADT WALDERSHOF ZU EINER INFO-VERANSTALTUNG

Zu einer Info – Veranstaltung zusammen mit Referenten des Landkreises Tirschenreuth, lädt die Stadt Waldershof **am Freitag, 24. März um 14.30 Uhr** im Kath. Pfarrheim Waldershof ein.

Thema Nr. 1



– Ihr Anrufbus im Landkreis Tirschenreuth und Vorstellung einer neuen BAXI – Linie Nr. 8323 von Waldershof nach Tirschenreuth und zurück

Referent: Jürgen Kreuzer von der BAXI-Stelle im Landkreis Tirschenreuth

Thema Nr. 2

PATIENTENVERFÜGUNG UND VORSORGEVOLLMACHT

Jeder kann unabhängig vom Alter in Situationen geraten, in der andere für ihn entscheiden müssen. Die entsprechende Vorsorge sollten Sie in gesunden Tagen treffen.

Referent: Manfred Häfner (Diplom-Sozialpädagoge) vom Landratsamt Tirschenreuth – Betreuungsbehörde

SENIORENPROGRAMM VOM 1. FEBRUAR BIS 30. APRIL 2023

BASTELN MIT DEN EHRENAMTLICHEN

finden **Montags am 06. Februar 2023 / 06. März und 03. April 2023**

Jeweils v. 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
im Senioren-Servicehaus Waldershof statt.

BADFAHRTEN:

nach Bad Neualbenreuth „Sibyllenbad“

Mittwoch, 08. März und Mittwoch, 12. April 2023

Abfahrt jeweils in Poppenreuth ca. 14.00 Uhr,
in Waldershof ca. 14.10 Uhr
Im Anschluss ist immer eine Einkehr geplant.

SENIORENGYMNASTIK

mit Musik unter der Leitung von Vlastina Liebscher

Montag, 20. Februar, Montag, 17. April und Montag, 17. April 2023

Im katholischen Pfarrheim in Waldershof - Beginn jeweils 14 Uhr



FILMNACHMITTAG mit Wolfgang Erhart (Leo)

im Kath. Pfarrheim Waldershof

Freitag, 21. April 2023 - Beginn: 14.00 Uhr

Die Seniorenbeauftragten der Stadt Waldershof laden ein, bei Kaffee und Kuchen zur Filmverführung über die Seniorenausflüge und Veranstaltungen im Jahr 2021 und 2022.

Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen bis spätestens Dienstag, 18. April bei Gerhard Weber Tel. 09231/64532 gebeten.

SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

Mittwoch, 15. Februar im Landgasthof „Zum Hirschen“ Rodenzenreuth

Mittwoch, 29. März im Gasthaus „Grüner Baum“ Poppenreuth

Mittwoch, 26. April im Landgasthof „Zum Hirschen“ Rodenzenreuth

Beginn jeweils um 17.00 Uhr. Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershof Stadtbus möglich. **Anmeldung** bei Seniorenbeauftragten **Gerhard Weber Tel. 09231/64532**

THEATERABEND in Pechbrunn

mit den Pechlattenfixner Dorf-Theater

am Freitag, 03. März 2023

Eintritt mit Busfahrt: 14,00 Euro

Theaterstück: **Tür an Tür mit „Alize“** - Beginn: 20.00 Uhr

Abfahrt: Poppenreuth	ca. 18.50 Uhr
Waldershof	ca. 19.00 Uhr

Anmeldung wegen reservierte Plätze bis Mittwoch, 01.03.2023 bei **Carmen Altermann Tel. 09231/72229** oder **Gerhard Weber Tel. 09231/64532.**



SENIORENSPRECHSTUNDE

mit Carmen Altermann finden

am **Dienstag, 7. März** und **Dienstag, 4. April**

jeweils von 9.30 Uhr - 11.00 Uhr

im Rathaus Waldershof

Zimmer Nr. 15 statt, oder nach

Telefonischer Vereinbarung 09231/72229

Kreisverband Tirschenreuth



Kreisverband Tirschenreuth



Hausnotruf.

Bunter, sicherer, unbeschwerter.

**Jetzt 4 Wochen
kostenlos testen!***

Telefon **09631 2222** oder
über Ihren Pflegedienst.

* Bei Abschluss eines Hausnotruf-Servicevertrags
im Aktionszeitraum vom 06.02. bis 19.03.2023.

Ambulante Pflege.

Älter, bunter, eigenständiger.

„Pflege unter einem guten Zeichen.“

Ihre Angelika Landgraf,
Teamleitung Kösseine / Kemnather Land

Sie erreichen uns unter
Telefon **09642 7297** oder **09631 2222**

NEU
ab Februar

EXPRESSLINIE

WALDERSHOF - TIRSCHENREUTH



Fahrtwunschzentrale 09631

79 29 899

Linie 8323

Waldershof - Tirschenreuth

	Montag - Freitag	
Fahrt-Nr.	001	003
Anmeldeschluss	18:25 (Vortag)*	12:45
Waldershof Zone 1	08:00	13:45
Poppenreuth b. Waldershof	08:00	13:45
Tirschenreuth Zone 1	08:30	14:15

Tirschenreuth - Waldershof

	Montag - Freitag	
Fahrt-Nr.	002	004
Anmeldeschluss	10:00	16:00
Tirschenreuth Zone 1	11:00	17:00
Poppenreuth b. Waldershof	11:30	17:30
Waldershof Zone 1	11:30	17:30

* Für diese Fahrt am Montag gilt folgender Anmeldeschluss: Samstag, 11:55 Uhr!
Fallen der 24.12. und 31.12. auf Werktage, Verkehr wie Samstag. An gesetzlichen Feiertagen Verkehr wie Sonntag.

Haltestellenübersicht für diese Linie

ZONE	HALTESTELLEN
Waldershof Zone 1	Waldershof, Bahnhof Waldershof, Marktplatz Waldershof, Siedlung Waldershof, Ziegelanger
Tirschenreuth Zone 1	Alle Haltestellen in Tirschenreuth finden Sie auf baxi-tirschenreuth.de

Weitere Infos finden Sie auf www.baxi-tirschenreuth.de



BAUMPFLANZAKTION IM WALD DES FORSTBETRIEBS FRIEDENFELS

Der FGV Waldershof pflanzte in der Vergangenheit sukzessive immer wieder Bäume für neue Mitgliederfamilien im Bereich des Hammerangs. Die Fläche wurde zu klein und der große Zulauf in der Jugendgruppe des FGV hält Gott sei Dank beständig an!

Die Klimaveränderungen und besonders die Bereitschaft der Mitglieder im Ortsverein, sich aktiv im Umweltschutz einzubringen, veranlasste Peter Hochmuth als Fachwart für Naturschutz, zusammen mit der Jugendgruppe eine neue Veranstaltung ins Leben zu rufen.

Bei herrlichem Sonnenschein und milden Temperaturen, begrüßte Forstwirtschaftsmeister Christian Rauch insgesamt 18 Kinder aus 11 Familien und 20 Erwachsene. Nach kurzem Fußmarsch Richtung Burgruine Weißenstein wurde die Pflanzfläche an einem Wanderweg erreicht. Die Kinder konnten Douglasien riechen, junge Tannen und Lärchen anfassen und nach kurzer Einführung in die Pflanztechnik, insgesamt 80 Bäume pflanzen.

In den nächsten Tagen wird die Fläche durch den Forstbetrieb gegen Wildverbiss eingezäunt. Am Zaun soll es ein Schild mit QR-Code geben, welcher auf die Homepage des FGV Waldershof verweist. Dort werden Bilder der Anpflanzung eingestellt. Die Bilder sollen jährlich aktualisiert



werden und jeder Wanderer, der zufällig vorbeikommt, kann sich im Internet informieren und dem Wald beim Wachsen zusehen.

Der Forstbetrieb Friedenfels stellte die Pflanzen und für die fleißigen Helfer ausreichend Getränke zur Verfügung. Herr Rauch vom Forstbetrieb Friedenfels, zeigte sich von Anfang an sehr aufgeschlossen für die Idee des FGV Waldershof und stellte für ähnliche Veranstaltungen in der Zukunft wieder eine gute Zusammenarbeit in Aussicht!

WEIHNACHTEN IM GLASDORF



„Weihnachten im Bayerischen Wald“ war das Motto der jüngsten Ausflugsfahrt des Siedler- und Eigenheimerverein Waldershof.

Das Team des Siedler- und Eigenheimervereins Waldershof rund um Vorsitzenden Wolfgang Kellner war wieder hochzufrieden. Die von ihnen organisierte Ausflugsfahrt in den Bayerischen Wald war wieder ein voller Erfolg gewesen und das Wetter zeigte sich dazu noch von seiner allerbesten Seite. Rund 40 Teilnehmer erfreuten sich zuerst an einer Vorführung in der Glasbläserei Arnbruck und dem zugehörigen Glasdorf mit allerlei Sehenswürdigkeiten. Danach stand der Weihnachts-

markt am Waldwipfelpfad in St. Englmar mit seinen vielen Lichtern und Attraktionen auf dem Programm. Am Abend ging es dann mit Busfahrer Erwin Kassecker wieder zurück ins Fichtelgebirge. Als nächster Termin stand dann noch die Weihnachtsfeier der Siedlergemeinschaft im Gasthof Steinwald auf dem Programm. Vorsitzender Wolfgang Kellner brachte im Rahmen einer Tombola jede Menge Geschenke unter die Mitglieder, weiterhin gab es Ehrungen und Präsente für die Aktiven im Verein.

DIE VEREINSKARTE LOHNT SICH

Stolze 3.900 Euro kamen bei der zweiten Spendenausschüttung aus der Vereinskartenaktion der Edeka-Schraml-Märkte in Marktredwitz und Rehau zusammen. Bei der Spendenübergabe in Marktredwitz dankte Geschäftsführer Patrick Schraml den Vereinen für die Teilnahme an dieser Aktion. Dabei gingen 560 Euro an den TSV Waldershof. Die Aktion mit den Vereinskarten startete im September 2021.

Anschließend wurden die Karten an die Vereine und deren Mitglieder ausgeteilt. Zwischenzeitlich hat sich die Zahl der teilnehmenden Vereine auf 12 erhöht. „Es können sich natürlich auch weitere Vereine bei uns melden“, erklärt Geschäftsführer Patrick Schraml und ergänzt: „Beim Vorzeigen der Vereinskarte geht ein Prozent des Einkaufswertes auf das Vereinskonto. Somit erwirtschaften sich die Vereine den Spendenbetrag quasi selbst.“

Foto: Bei der Spendenübergabe im E-Center Marktredwitz: Geschäftsführer Patrick Schraml – der Sohn vom „Kramer Berti“ - Mathias Fürst vom TSV Waldershof



Hilfe im Trauerfall

Ihre zuverlässigen Partner -
auch in Vorsorgefragen

Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.

Pietät Marktredwitz
Goethestr. 7
Tel.: 09231 - 92036



Feuerbestattungsverein V.V.a.G.
www.feuerbestattungsverein.de
Vorsorge & Sterbegeldversicherung

STARKER AUFTRITT BEI DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT



Bei der Deutschen Meisterschaft für Mannschaften und Tandems in Weinheim (Baden Württemberg) gab es für Hard wieder Podiumsplätze.

In der Disziplin Mix-Tandem reichte es am Ende mit einer Superleistung von 591 Holz sicher zum Deutschen Meistertitel. In der Besetzung Anni Meier, G.H. Mitterteich und Daniel Dötterl, SKC Hard ließen sie der Konkurrenz von 35 Paaren keine Chance und holten sich souverän den Titel.

Bei den Mixmannschaften lag das Harder Team bis kurz vor Ende ebenfalls auf Titelniveau, wurde aber am Ende mit nur 2 Holz vom späteren Sieger SpG Rheinau, Mannheim abgefangen. Für das Harder Team spielte Anni Meier 441 Holz, Birgit Schampera 413 Holz, Erich Busch 455 Holz und Daniel Dötterl 484



Holz. Am Ende belegte die Mannschaft mit dieser ausgezeichneten Leistung Platz 2 und errang somit den Vize-Meistertitel von 20 gestarteten Teams.

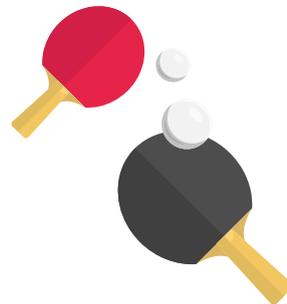
In der Runde der Frauentandems spielten Birgit Schampera SKC Hard und Anni Meier G.H. Mitterteich 501 Holz und belegten unter 18 gestarteten Paaren guten Platz 7.

Im Männe-Tandem startete Thomas Riedl und Daniel Dötterl und erreichten mit 520 Holz unter 30 Paarungen den 13 Platz.

GRUPPENTRAINING MIT TSCHECHISCHEM PROFISPIELER



Um den talentierten Nachwuchs bestmöglichst zu fördern, organisiert der TTC Waldershof seit Dezember regelmäßig Gruppentrainings mit dem tschechischen Profispieler Lukas Hobl, der in der Vergangenheit mehrere Einsätze in der tschechischen Extraliga hatte und nun in der Hessenliga für den SV Buchonia 1912 Fliesen spielt. Bereits seit mehreren Jahren profitiert die Jugend des TTC schon von Hobls effektiven Einzeltrainingsstunden. An diesen Trainingserfolg soll in Zukunft auch durch Gruppentrainingseinheiten angeknüpft werden.



Rodenzenreuther Straße 6
95615 Marktredwitz/Leutendorf
Tel. 09231 71248
www.holzspezi-reichel.de

holzSpezi
REICHEL
HOLZFACHMARKT
...auf Wunsch mit Liefer- und Montageservice

Treppen-
Altbausanierung
Moderne, warme Dekore
schaffen eine angenehme
Atmosphäre



DER TSV BEDANKT SICH BEI EDEKA SCHRAML

Anfang Dezember fand beim Edeka Schraml die Spendenübergabe für die TSV Vereinskarte statt. Vorstandsmitglied Mathias Fürst freute sich über 560 € für unseren Verein.

Herzlichen Dank an Edeka Schraml und an die vielen Unterstützer. Bei Interesse an der TSV Vereinskarte einfach bei den Verantwortlichen des TSV melden. (z.B. per WhatsApp an +49 9231 4179974).



HALLENTURNIER DER D-JUNIOREN

Der TSV Waldershof organisierte für die U13-Junioren zum Jahresende kurzfristig ein Futsal-Turnier in der Dreifach-Turnhalle in Marktredwitz. Der Gastgeber belegte dabei einen guten 3. Platz.

Den verdienten Turniersieg feierte die SG Selb/Schönwald. Auch die weiteren Teilnehmer, wie SG Selb/Schönwald 2, SG Marktredwitz, ASV Wunsiedel und Arzberg Röthenbach wurden am Ende des Turniers mit einer Siegerurkunde ausgezeichnet. Der TSV bedankt sich bei allen Teilnehmern für ein spannendes und faires Turnier. Der Spaß am Kicken war den Kids nach zwei Jahren coronabedingter Hallen-Pause sichtlich anzusehen.



TSV WEIHNACHTSFEIERN 2022

Aufgrund der großen Anzahl an Jugendmannschaften begannen bereits Anfang Dezember die TSV-Weihnachtsfeiern. Auch in diesem Jahr gab es für alle Jugendmannschaften zahlreiche Weihnachtsgeschenke.

Beispielsweise wurden unserer F-Jugend ein kompletter Satz Trainingspullis von der Firma Scherdel und dem VFFW spendiert.

VIELEN DANK!





JOBS, DIE ETWAS BEWEGEN

BEWIRB DICH BEI UNS!

WWW.CUBE.EU/JOBS



BIO-BROT- BOXEN DER STEINWALD- ALLIANZ

2022 wurden erstmals alle Erstklässler der Gemeinden der Steinwald-Allianz mit gelben Brotboxen versorgt, die mit regionalen Lebensmitteln in Bioqualität gefüllt sind. Dazu gehören Gelbe Rüben, Brote, Wiener Würstchen und Bio-Apfel, und Tee. Damit erleben unsere Schulkinder, wie lecker Bio-Lebensmittel schmecken können und stärken sich mit diesem gesunden Frühstückssnack. Die Besuche in den Schulen werden von den örtlichen Bürgermeistern unterstützt, die oftmals tatkräftig mit anpacken und an die Kinder die Boxen verteilen. Frau Gibhardt von der Steinwald-Allianz besuchte uns vor den Ferien und verteilte die Brotzeitboxen an die Erstklässler.

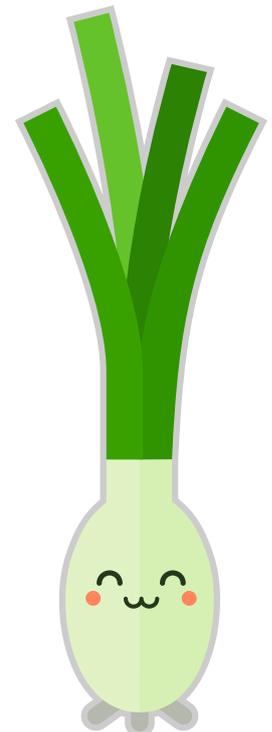
**Ob Kauf oder Verkauf -
wir haben´s drauf!**



IMMOBILIENvermittlung

95615 Marktredwitz
Bahnhofsplatz 2
☎ 09231 / 64 70 29
www.immobusch.de

**immoBusch**
IMMOBILIENVERMITTLUNG



GESUNDES FRÜHSTÜCK

Gemeinsam mit dem Elternbeirat bereitete die Klasse 3/4 c in der Schulküche der Jobst-vom-Brandt-Schule eine gesunde Pause für alle Schülerinnen und Schüler vor. Neben Gemüsegesichtern auf Broten und Obstspießen gab es auch Süßkartoffelkuchen mit Honig und Brote mit Kürbismarmeladen. Durch die ansprechende Gestaltung schmeckte das Essen gleich nochmal so gut. Neu war in diesem Jahr, dass die Speisen und Getränke direkt in die Klassenzimmer geliefert wurden. Vielen Dank an den Elternbeirat, der die Schule hier wieder tatkräftig unterstützte.



EIN HERZ FÜR TIERE

Die Schülerinnen und Schüler der Jobst-vom-Brandt-Schule spenden 1116 Euro an das Tierheim in Breitenbrunn. Der Erlös stammt aus dem Weihnachtsbasar.

Die Mühen haben sich gelohnt. In der Vorweihnachtszeit wurde in den Arbeitsgemeinschaften der Jobst-vom-Brandt-Schule fleißig gebastelt, getüftelt und gebacken, um einen attraktiven Weihnachtsbasar zu bestücken. Dabei stand das Thema „Upcycling und Nachhaltigkeit“ wieder im Mittelpunkt aller Aktivitäten. Mit Papier, Stoff und Verpackungen wurden wahre Kunstwerke gezaubert. So gab es unter anderem Häusersets aus Milchtüten mit vier elektrischen Teelichtern, Weihnachtskarten, Handlettering-Weihnachtskarten, 3D-Papiersternanhänger, bedruckte Lichtertüten, Holzengel, nachhaltige Verpackungsbeutel aus Stoff, genähte Handyhalter und Lesezeichen, ein vierteiliges Holzhäuserset, Frühstücksbretter aus Holz mit weihnachtlichem Brandschriftzug, Upcycling-Kerzengläser, selbst gestaltete Kerzen mit Weihnachtsmotiven, englische Weihnachtskarten und Schmuck aus der Arbeitsgemeinschaft „Fimo.“ Außerdem gab es Leckereien wie selbstgemachte Marmeladen, Backmischungen im Einweckglas oder gebrannte Mandeln, aber auch Vogelfutterringe zu kaufen. „Die Kinder



Im Bild eine Abordnung der Kinder, Andreas Brucker vom Tierheim mit Hündin Emma und Schulleiterin Johanna Reger bei der Spendenübergabe

merken, dass sie selbst durch einen kleinen künstlerischen Beitrag zum Basar am Ende gemeinsam viel bewirken können. Sich selbst etwas Schönes kaufen und dadurch anderen etwas Gutes tun, das ist eine Situation, von der alle profitieren“, so Schulleiterin Johanna Reger. Den Erlös von 1.116 Euro spendeten die Schülerinnen und Schüler an das Tierheim Breitenbrunn, da Ihnen das Wohl der Tiere am Herzen liegt. Brucker bedankte sich für das Engagement der Kinder, erzählte aus dem „Tierheimalltag“ und lud zu einem Besuch im Tierheim ein.

VORLESETAG



Zum Bundesweiten Vorlesefest, einer Initiative der Stiftung Lesen, Deutsche Bahn Stiftung und der Zeit, besuchten die beiden Arbeitsgemeinschaften „Leseclub“ mit der AG Leiterin Manuela Rößler die vier Kombiklassen 1/2 unserer Jobst-vom-Brandt-Schule. Den Schüler/innen wurde das Bilderbuch „Das kleine WIR“ mit einem Kamishibai vorgelesen.

In der Geschichte von Daniela Kunkel geht es um die zwei Freunde Ben und Emma, die sich streiten und ihr „WIR“ verlieren. Sie machen sich auf die Suche, um es wiederzufinden...

Gespannt lauschten die Kinder der Darbietung. Zum Schluss bekamen die Klassen noch ein eigenes „Klassen WIR“ (Ausmalbild), das noch einzigartig gestaltet werden durfte. Die AG Kinder hatten große Freude beim Vorlesen der Geschichte und auch die Erstklässler der AG lasen schon fleißig mit.

BUNDESWEITE INITIATIVE „SPIELEN MACHT SCHULE“ STATTET DIE SCHULE MIT EINEM SPIELEZIMMER AUS.



Die Jobst-vom-Brandt Schule hat dank ihres originellen und durchdachten Konzepts eine komplette Spielwarenausstattung für ein Spielzimmer gewonnen. Die Initiative „Spielen macht Schule“ fördert so das klassische Spielen an Schulen, denn: Spielen macht schlau!

„Spielen und Lernen sind keine Gegensätze! Darum sind gute Spiele eine wichtige Ergänzung des schulischen Bildungsangebots. Kinder unterscheiden nicht zwischen Lernen und Spielen, sie lernen beim Spiel“, so Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, ZNL Ulm.

Die Jobst-vom-Brandt-Schule hat sich an dem diesjährigen Wettbewerb der Initiative „Mehr Zeit für Kinder“ beteiligt und ein pädagogisches Konzept eingereicht, das die ehemalige stellvertretende Schulleitung, Christa Besold, entwickelte. Überzeugt hat die Jury der geplante vielfältige Einsatz der Spiele an der Waldershofer Grundschule: zur Sprachförderung von Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache, der Einsatz im Offenen Ganztags und beim jahrgangsübergreifenden Lernen in den Kombiklassen, zum Ausgleich für inklusiv beschulte Kinder oder auch als Hilfsmittel, um mit der Jugendsozialarbeiterin ins Gespräch zu kommen. Bundesweit gab es in diesem Jahr 202 Gewinnerschulen in allen 16 Bundesländern.

„In den vergangenen Wochen sind immer wieder große Pakete mit Spielen angekommen. Es war jedes Mal wie Weihnachten.“ Insgesamt wurden mehr als 60 Spiele im Wert von über 2.000 € an die Waldershofer Grundschule gespendet.

„Beim Spielen erlernen die Kinder vielfältige Kompetenzen. Sie müssen kommunizieren, Frustrationen aushalten und nebenbei werden die Sprachentwicklung und die sozialen Kompetenzen gefördert, ohne dass die Kinder es merken. Gerade im Offenen Ganztags werden über die Spiele neue Kontakte geknüpft und Sprachbarrieren überwunden. Von Sprach- und Lernspielen, Knobelspielen, klassischen Gesellschaftsspielen wie UNO oder „Vier gewinnt“ bis hin zu Bewegungsspielen wie „Activity junior“ oder „Twister“ reicht das Spektrum. Besonders beliebt sind Kugelbahnen und Magnetbausätze, aber auch Zauberkästen und Playmobil“, erläutert Schulleiterin Johanna Reger.

Die Initiative „Spielen macht Schule“ wurde vom Verein „Mehr Zeit für Kinder“ und dem ZNL Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen ins Leben gerufen. Unterstützt wird die Initiative, die in diesem Jahr zum 16. Mal ausgeschrieben wurde, von den 16 Kultusministerien.

Die Spielwaren werden von den Mitgliedsunternehmen des Deutschen Verbands der Spielwarenindustrie e.V. (DVSI) kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit den Gewinnern aus diesem Jahr gibt es nun bundesweit über 3.000 spielende Schulen.

Hintergrund des Projektes sind die Erkenntnisse der modernen Hirnforschung. Sie zeigen, dass aktive Erfahrungen mit haptischen und visuellen Reizen, wie sie das klassische Spielzeug bietet, förderlicher sind als die passive Erfahrungsvermittlung, wie sie durch das Fernsehen stattfindet. „Bewegung und Kreativität sind wichtige Faktoren für die kindliche Entwicklung. Durch die vielfältigen Spiele können wir hier unser Konzept der digitalen Schule ergänzen“, resümiert Rektorin Johanna Reger.



HEINDL

Metallbau
Schlosserei

BALKONE - TREPPEN - TORE - ZÄUNE -
GELÄNDER- FENSTERGITTER -
ÜBERDACHUNGEN -
EDELSTAHLVERARBEITUNG
und vieles mehr

Familien- u. Meisterbetrieb seit 1966

Stefan Heindl
Dorfstraße 9
95701 Groschlattengrün
Tel.: 09231 3998
Mobil: 015152519600
E-mail: info@metallbau-heindl.de
www.metallbau-heindl.de

AUTORENLESUNG IN DER NEUEN SPORTHALLE



Am Dienstag, den 13.12.22 besuchte die Autorin Petra Bartoli y Eckert die Jobst-vom-Brandt-Schule.

Zuerst durften die Klassen 1/2 dem lebhaften und fesselnden Vortrag der Bücher "Wie man einen Wutdrachen zähmt" und "Die beste Freundin der Welt" lauschen. In der zweiten Stunde las Frau Bartoli y Eckert den Klassen 3/4 das Buch "Das traust du dich nie, Jona!" sehr anschaulich vor.

Jeweils im Anschluss beantwortete die Autorin Fragen der Kinder und signierte zahlreiche, von den Schülern mitgebrachte Bücher. Die Kinder erhielten auch einen Einblick in die Arbeit eines Schriftstellers und den Prozess von der ersten Idee bis zum fertig gedruckten Buch. "Eine echte Autorin kennen zu lernen und eine persönliche Signatur im eigenen Buch zu erhalten, war für die Kinder ein besonderes und einmaliges Erlebnis. Das Lesen von Büchern bekommt so wieder einen besonderen Stellenwert", resümiert Schulleiterin Johanna Reger.



GESCHENKE MIT HERZ

Geschenk mit Herz" verbindet Kinder und deren Familien aus Deutschland mit bedürftigen Kindern weltweit. Viele Kinder dieser Welt leben in Armut, Krieg und Ungerechtigkeit, ohne jegliche Perspektive und Schutz. Sehr früh werden sie mit Themen und einem Alltag konfrontiert, der sie überfordert und vor existenzielle Probleme stellt. Nur selten dürfen sie einfach nur Kind sein. Diesen Kinder wollen die Waldershofer Grundschüler zu Weihnachten wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Daher haben sie fleißig Päckchen gepackt und auch mitgeholfen, diese bei der Abholung selbst in den Transporter zu laden. Hinter „Geschenk mit Herz“ steckt die Kaufbeurer Hilfsorganisation humedica. Die Aktion „Sternstunden e.V.“ des Bayerischen Rundfunks, an die auch ein Teil des Erlöses unseres Ballhelden-Tages gespendet wurde, übernimmt alle Transportkosten.



M F
STEUERKANZLEI
MATHIAS FÜRST

STEUERBERATUNG
GRÜNDUNGSBERATUNG
NACHFOLGEREGELUNG



RAIFFEISENBANK SPENDET



Zum Jahresende 2022 schüttete die Raiffeisenbank Oberpfalz Nord-West eG wieder Einnahmen des Gewinnsparens an Schulen aus. Jede Schule durfte sich über 1.000 Euro freuen. Die Jobst-vom-Brandt Grundschule wird 500 € der Schülerbücherei für die Bücher- und Hörspielwünsche der Kinder zur Verfügung stellen. Die anderen 500 € darf die neue Jugendsozialarbeiterin für Materialien, die sie für Ihre Arbeit mit den Kindern benötigt, einsetzen.



NIKOLAUS



Am Montag, den 5.12.2022 besuchte der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht alle Klassen. Er wurde mit Liedern und Gedichten begrüßt.

Nachdem er aus seinem goldenen Buch vorgelesen hatte, leerte er seinen Sack aus und beschenkte alle Kinder mit einem Schokokennolaus.

Vielen Dank für den tollen Einsatz der Elternbeiratsmitglieder!

CONTAILOR®

Doping

für Ihren **B2B Vertrieb!**

Doping beschreibt die Unterstützung Ihres Vertriebs durch unsere E-Commerce Lösungen.

So steigern Sie Ihren Umsatz und heben sich ganz nebenbei vom Wettbewerb ab.

Lassen Sie sich (legal) von uns dopen!

QR-Code scannen und Kontakt aufnehmen:

CONTAILOR® Eine Marke von **ProComp**

Digital. Experts.

KINDER SCHMÜCKEN BAUM

Die Kindergartenkinder des Johanniter-Kinderhaus Sankt Sebastian haben im Vorfeld in den Unternehmensfarben der Raiffeisenbank eifrig Christbaumschmuck gebastelt. Nach getaner Arbeit schmückten die Kinder den Baum in der Bankfiliale. Als Dank gab es von Seiten der Bank kleine Überraschungen für die Jungen und Mädchen. Geschäftsstellenleiterin Cornelia Wöhl stimmte die kleinen Besucher mit vorgelesenen Geschichten auf das Weihnachtsfest ein. Im Bild die kleinen Besucher mit Franziska Lang, Geschäftsstellenleiterin Cornelia Wöhl und Kinderhaus-Leiterin Silke Weinhold.



GROSSZÜGIGE SPENDE DER BRIEFMARKENSAMMLER



Foto: Unser Bild zeigt von links Bürgermeisterin Margit Bayer, Sylvia Meyer, Martin Steinkirchner, Silke Weinhold, Peter Brüchner und Rudolf Böhner vor dem neu angeschafften Holz-Food-Truck im Kinderhaus mit einer Abordnung von Krippen- und Kindergartenkindern.

Mit 4.760 Euro unterstützt der Verein das Johanniter-Kinderhaus Sankt Sebastian. Die Sammlung des Vereins geht in die Verwahrung der Stadt über. Die Interessengemeinschaft hat sich aufgelöst.

Die Kösseinstadt ist um einen Verein ärmer. Die Interessengemeinschaft der Briefmarkensammler hat sich mit der Spende des Vereinsvermögens und der Übergabe der vereinseigenen Briefmarkensammlung an die Stadt aufgelöst. Vereinssprecher Peter Brüchner erklärt im Gespräch mit der Frankenpost die Gründe für die Vereinsauflösung: „Wir waren bei der Vereinsgründung im Jahr 1996 zehn Mitglieder. Ein Großteil davon ist zwischenzeitlich verstorben. Mit der Übergabe der Sammlung an die Stadt bleibt diese der Allgemeinheit erhalten.“ Weiter erinnert Brüchner daran, dass bereits im Jahr 1997 ein Vertrag zwischen den Verantwortlichen des Vereins, Heinrich Silberbauer und Bürgermeister Hubert Kellner bezüglich der „postgeschichtlichen Sammlung von Waldershof“ geschlossen wurde. Heinrich Silberbauer hatte einen riesigen Fundus von Fotos und alten Postkarten zusammengetragen. Ergänzt wurde der Vertrag mit den gleichen Personen im Jahr 2000 über die Weitergabe der Sammlung „Waldershof im Wandel der Zeit.“

In den Verträgen wurde unter anderem geregelt das die Sammlung nicht veräußert werden darf, dass die Sammlung bei geeigneten Anlässen wie zum Beispiel einem Stadtjubiläum ausgestellt wird und bei Auflösung der Interessengemeinschaft einen Platz im Archiv der Stadt findet. Die Briefmarkensammler verpflichten sich in dem Vertrag zusätzlich, die Sammlung im Archiv fortzuführen, zu aktualisieren und zu modifizieren. Zu diesem Punkt merkt Peter Brüchner an: „Hier stoßen wir an ein Leistungslimit, dass von einer oder zwei Personen nicht geleistet werden kann.“ „ich werde aber der Stadt auch zukünftig mit Rat und Tat zur Seite stehen“, ergänzt Peter Brüchner. Im letzten Absatz des Vertrages blieb eine Tür für die Zukunft offen. Sollte sich in der Zukunft ein neuer Briefmarkensammlerverein oder eine entsprechende Interessengemeinschaft neu gründen, ist die Sammlung von der Stadt an den Verein zurück zu geben.

Die Spende von 4.760 Euro an das Johanniter-Kinderhaus Sankt Sebastian war für die verbliebenen Vereinsmitglieder eine Herzenssache. „Wir wollen damit Gutes tun und das Geld sinnvoll in der Kösseinstadt investieren“, erklärt Vereinssprecher Peter Brüchner. Für den Betrag wurden im Kinderhaus eine neue Lese-Ecke, ein Holz-Food-Truck samt Ausstattung, eine Forscherstation und neue Forschertische für die Kinderkrippe angeschafft. Bürgermeisterin Margit Bayer dankte den Briefmarkensammlern für die großzügige Spende und versprach: „Diese Anschaffungen werden auch im neuen Kindergarten ihren Platz finden. Die Kinder werden also lange davon profitieren. Für das Johanniter-Kinderhaus Sankt Sebastian bedankten sich Leiterin Silke Weinhold sowie Regionalvorstand Martin Steinkirchner und Sachgebietsleiterin Sylvia Meyer für die großzügige Spende.“

Zahnarztpraxis

Annabell Hein, MSc.

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)
Master of Science Oralchirurgie/Implantologie (MSO)
Zahnärztin

Markt 56
95679 Waldershof

Tel: 09231 7677
Fax: 09231 9731331

praxis.hein@t-online.de
www.praxis-ahain.de



DER GEMÜTLICHE WEIHNACHTSMARKT LOCKT GROSS UND KLEIN



Nach zwei Jahren Pause lockte der gemütliche Weihnachtsmarkt – veranstaltet vom Sportverein – am 19.11 und 20.11.2022 im Kramer-Stodl in Poppenreuth Hunderte von Besuchern an. In stimmungsvoller Atmosphäre boten die Aussteller ein breites Sortiment für die Weihnachtszeit. Im Innenhof des Kramer-Anwesens konnten die Gäste an der Schneebar heiße Getränke genießen. Pünktlich um 17 Uhr an beiden Tagen kündigte ein Trompete spielender Engel den Besuch des Heiligen Nikolaus an, der für alle kleinen Besucher eine Weihnachtsüberraschung dabei hatte.



**LEGAT
METALL**

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches, spannendes und ereignisreiches Jahr 2023 mit Ihnen - als Partner, Kunde, Lieferant oder zukünftigen Mitarbeiter!

*Holger und Steffi
von Legat Metall*



www.legat-metall.de



TREUE MITARBEITER GEEHRT

Im Rahmen der Betriebsweihnachtsfeier im Kramer-Stodl in Poppenreuth zeichnet die Firma Schraml Metallbau langjährige, treue Mitarbeiter aus. Das mittelständische Familienunternehmen beschäftigt etwa 50 Mitarbeiter. Geschäftsführer Alexander Schraml dankte den Mitarbeitern für ihre Treue zum Unternehmen. Seit zehn Jahren im Unternehmen sind Roswitha Bauer und Nico Kunz, seit 20 Jahren Otto Söllner und Alexander Triller. Bereits ein viertel Jahrhundert gehört Jürgen Ott dem Unternehmen an.

Im Bild von links Jürgen Ott, Geschäftsführer Alexander Schraml, Roswitha Bauer, Firmengründer Reinhold Schraml und Nico Kunz.



**TECHNIKBEGEISTERT?
DANN BEWIRB DICH JETZT!**

AUSZUBILDENDER
WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)
FÜR FORMENBAU

AUSZUBILDENDER
TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D)

Hast du Interesse?
Bewerbungen an
bewerbung@schraml-metall.de
Wir freuen uns
auf dich!

WEIHNACHTSFEIER DER FIRMA SCHMELZER

Nach zweijähriger Pause fand die diesjährige Weihnachtsfeier der Fa. Schmelzer am 15.12.2022 im Gasthof „Zum Hirschen“ in Rodenzenreuth statt. Hier wurden auch dieses Jahr wieder mehrere Mitarbeiter für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Firma Schmelzer geehrt.



Im Bild von links nach rechts:
Peter Schmelzer, Melanie Mayer, Tobias Andritzky, Hubert Popp, Stefan Fischer, Alexander Dötterl, Helmut Keck

Seit 10 Jahren sind Stefan Fischer und Melanie Mayer im Unternehmen tätig. Bereits seit 25 Jahren sind Tobias Andritzky und Thomas Übelmesser beschäftigt. Sein 30-jähriges Jubiläum feierte Alexander Dötterl. Hubert Popp und Werner Schindler halten schon seit 40 Jahren dem Unternehmen die Treue.

Die Geschäftsführer Peter Schmelzer und Helmut Keck bedankten sich bei den Jubilaren für die gute, zuverlässige Arbeit und die Vorbildfunktion, die sie im Betrieb einnehmen.

Insgesamt verzeichnet die Firma Schmelzer dieses Jahr eine durchweg positive Umsatzentwicklung. In diesem Jahr konnten auch erstmals die Messetätigkeiten wieder aufgenommen werden. Die Firma Schmelzer war auf insgesamt drei Messen vertreten, die alle eine sehr positive Resonanz zeigten. Weiterhin war auch die Entwicklung der Auslandsniederlassungen in Indien, Bulgarien, Lettland, Spanien, Slowenien, Russland, Ukraine und Tschechien in diesem Jahr stets positiv.

Um auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben, wurde im vergangenen Jahr im tschechischen Werk kräftig investiert. Dieses wurde um eine neue Halle, deren Herzstück eine 6kW Laseranlage mit automatischer Be- und Entstückung ist, sowie eine Sandstrahlkabine erweitert.

Auch auf die Produktneuheiten wurde eingegangen, wie z.B. der geteilte Flansch „GS-connect“ der im Markt platziert und bereits auf mehreren Messen präsentiert wurde. Auch das neu entwickelte AW-System soll 2023 erstmals zur Auslieferung kommen.

Neu auf der diesjährigen Weihnachtsfeier war, dass für die eingereichten Verbesserungsvorschläge unter den Mitarbeitern zusätzlich ein Präsentkorb ausgelost wurde, welchen Heike Prechtl für ihren Verbesserungsvorschlag erhalten hat.

Zum Schluss bekam jeder Mitarbeiter ein Glas des Schmelzer Weihnachtshonigs, welcher beim diesjährigen Azubi-Projekt #wirmeisternhonig entstanden ist. Ein besonderer Dank gilt hier noch einmal den beiden Projektleitern des Azubi-Projektes, Frau Vanessa Hawranek und Herrn Paul Weiß.

Abschließend dankte die Geschäftsleitung allen Mitarbeitern für das hohe Engagement und die gute Zusammenarbeit als Grundstein für den Unternehmenserfolg.



STARKE **WERBUNG** FÜR
STARKE **PROJEKTE**

09642 / 9149075

kastler
werbeAgentur





DREIKÖNIGSWANDERUNG MIT STÄRKETRINKEN



Am Freitag, 06. Januar hatten sich rund 20 Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie von jung bis alt zur traditionellen Winterwanderung mit Einkehr am Nachmittag an der Stadtpfarrkirche in Waldershof versammelt. Obwohl die Witterungsbedingungen diesmal nicht ideal waren – Regen bei leichten Plusgraden hatte die Wege stark aufgeweicht – machten sich die Unentwegten auf die Tour. Zunächst entlang der Bahnlinie führte der Weg in der Nähe des Kreuzholzes über die Störmühle hinaus zum

ersten Ziel, dem Gasthof „Zum Dragoner“. Die „Stärke“ für die Herausforderungen des kommenden Jahres konnte dort durch den Genuss von Bier, aber auch in Form von Kaffee, Kuchen und schmackhaften Brotzeiten „erworben“ werden. Einige aus der Gruppe formierten sich gewohnt schnell zum Schafkopfen. Diejenigen, welche sich nicht durch das Kartenspiel gefordert sahen, plauschten in lockerer Runde.

Bei Einbruch der Dunkelheit wurde es schließlich Zeit, den Rückmarsch nach Waldershof in Angriff zu nehmen. Zur guten Tradition gehörte natürlich noch die Einkehr im „Café Jakob“, wo der Abend mit einer zweiten Brotzeit und einer nochmaligen Schafkopfrunde ausklingen sollte. Und wer bis dorthin die „Stärke“ für 2023 noch nicht geschafft hatte, der machte noch einen kurzen Abstecher ins „Schaffnerlos“.

KOLPINGSFAMILIE EHRT TREUE MITGLIEDER

Der Kolping-Gedenktag wurde von mehr als 80 Mitgliedern im Katholischen Pfarrheim begangen. Davor fand traditionell ein Festgottesdienst in der neuen Pfarrkirche Sankt Sebastian statt.

Gestaltet wurde der Gottesdienst im Kerzenschein mit sehr ansprechenden Adolph Kolping Texten von Präses Bernd Philipp und unter musikalischer Unterstützung des Kirchenchores.

Neugirg und Susanne Thoma gehören bereits seit 40 Jahren der Kolpinggemeinschaft an. Ein besonderer Höhepunkt reihte sich an diese Staffel der Ehrungen noch an. Diözesanvorsitzender Martin König zeichnete im Namen des Diözesanverbandes Regensburg Kolpingbruder Werner Greger für mehr als 50 Jahre Wirken und tatkräftiges Handeln in unterschiedlichen Vorstandsämtern und -funktionen sowohl in der Kolpingsfamilie Waldershof als auch im Bezirk Fichtelgau aus.

Andreas BAYER Der Waldershofer Dachdecker

Über 2000 zufriedene Kunden bestätigen... schnell-preiswert-gut

www.dachbayer.de
09231-9731-000

Vorsitzende Ruth Schindler erinnerte in Ihrer kurzen Ansprache an die letzten Jahre, in der sich die Kolpingsfamilie immer wieder etwas einfallen ließ, um möglichst viele Veranstaltungen anbieten zu können und ein Programm auch in dieser schwierigen Zeit aufrechtzuerhalten. Getreu dem Adolph Kolping Motto: „Nur mutig vorwärts, Gott wird für die Zukunft sorgen! Wir Menschen machen uns viel zu viel Sorgen um die Zukunft. Wir klagen über die Vergangenheit und achten nicht genug der Gegenwart.“

Im Mittelpunkt des Gedenktages standen zahlreiche Ehrungen. Ottmar Andritzky wurde für 65 Jahre Treue zu Adolph Kolping und seinem Werk geehrt, Anni Burger, Karin Drexler, Inge Greger, Helga Härtl, Martha Kuhbandner, Hermine

Ruth Schindler war es auch ein besonderes Anliegen, selbstverständliche Dienste von Nichtmitgliedern herauszustellen. Stellvertretend dankte sie Gerda Michl für ihre jahrzehntelange Mithilfe speziell beim Binden der Blumen- und Kräutersträuße im August. Dort unterstützt sie gemeinsam mit ihrem Mann bei der Anlieferung der Materialien sowie umorgt sie die fleißigen Helferinnen traditionell mit Oma's selbstgebackenem Apfelkuchen.

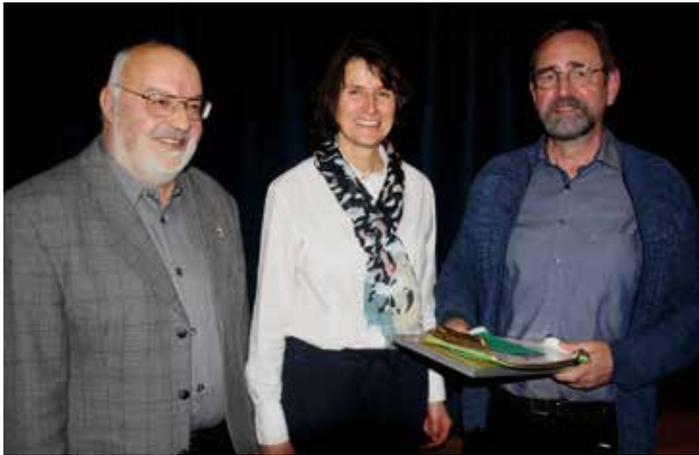


Foto: Diözesanvorsitzender Martin König und Vorsitzende Ruth Schindler danken Werner Greger für sein tatkräftiges Handeln.

„Unsere Kolpingsfamilie ist eine lebendige Gemeinschaft für alle Generationen. Ein Beweis dafür sind zehn Neuaufnahmen“, freut sich Vorsitzende Ruth Schindler. Mit Handschlag wurden Renate Bayer, Theresa und Mario Bauer mit Korbinian, Johann und Anna, Sophie Müller sowie Nanine und Peter Schmelzer mit Ferdinand in die Kolpingsfamilie aufgenommen.



Ehrungen standen im Mittelpunkt des Kolpinggedenktaages. Im Bild von links von Links: Präses Bernd Philipp, Vorsitzende Ruth Schindler, Ottmar Andritzky, Anni Burger, Inge Greger, Helga Härtl, Martha Kuhbandner, Diözesanvorsitzender Martin König, Hermine Neugirg



Die neuen Mitglieder der Kolpingsfamilie von links Präses Bernd Philipp, Vorsitzende Ruth Schindler, Peter und Nanine Schmelzer mit Sohn Ferdinand, Renate Bayer, Sophie Müller, Mario und Theresa Bauer mit den Kindern Korbinian, Johann und Anna und Diözesanvorsitzender Martin König

NIKOLAUS BESUCH WIEDER ERFOLGREICH

Die Kolpingsfamilie Waldershof hat auch im Jahr 2022 wieder Ihren berühmten Nikolaus Besuchsdienst angeboten. Gott sei Dank waren dieses Mal die Rahmenbedingungen im Vergleich zu den Vorjahren wieder „normalisiert“. Und so durfte auch der finstere Geselle des Heiligen Bischof Nikolaus, der Knecht Ruprecht mit zu den Familien und Kindern. Und es bedurfte auch keinerlei Test- oder Abstandsregeln mehr.

Der heilige Bischof Nikolaus mit Knecht samt seiner Rute im Schlepptau hatte wieder ordentlich zu tun. Er verteilte viel Lob, hatte aber dann doch das ein oder andere Mal etwas Tadel in seinem Buch stehen. Die Kinder gelobten natürlich Besserung für das kommende Jahr, wobei das Gute beibehalten werden sollte. Und die Kinder freuten sich über viele schöne Geschenke, die der Knecht Ruprecht in seinem Sack mitgebracht hatte.

Es war wieder von Anfang an das Bestreben des Organisers Maximilian Kastner und seiner Mitstreiter, die Aktion gerade in diesen schwierigen Zeiten durchzuführen, um die Botschaft des Hl. Nikolaus an die Kinder zu verteilen: „Die Solidarität des Bischofs Nikolaus ist mit dir und mit allen, die in Not sind: Der Nikolaus denkt an dich, Gott denkt an dich und ist bei dir.“ (Bonifatiuswerk)

Die Kinder und Familien freuten sich über die Aktion und sprachen mehrfach ihren Dank aus. Mit vier Teams, jeweils zwei am 5. und 6. Dezember, konnten wir so über 37 Familien die Botschaft des Heiligen Bischof Nikolaus überbringen.



BASTELNACHMITTAG DER KOLPINGJUGEND

Am Samstag, 22. Oktober trafen sich 13 Kids, Mädels und Jungs der Kolpingjugend zu einem Bastelnachmittag im Café Miteinander. Unter der Anleitung von älteren Jugendlichen und ein paar Erwachsenen wurden Kastanienmännchen gebaut, diverse Kunstwerke gemalt oder auch Baumwollsäckchen von den Kindern gestaltet.

Neben diesen Aufgaben durfte natürlich, passend zur Jahreszeit, ein Kartoffelfeuer im Innenhof des Alten Rathauses nicht fehlen. Der kurzweilige Nachmittag gefiel den Kids und Jugendlichen sehr und alle freuen sich schon auf eine Wiederholung einer solchen Veranstaltung.



FRÜHSCHICHT IM ADVENT

Am Samstag, 10. Dezember um 7 Uhr und damit am dritten Adventswochenende trafen sich über 20 Mitglieder der Kolpingsfamilie von jung bis alt in der Werktagskirche zu einer Frühschicht.

Präses Bernd Philipp hatte sich hierzu wieder einige Gedanken gemacht und passende Texte ausgesucht, unter anderem die Kurzgeschichte „Licht kann man verschenken“. Diese Texte wurden dann von verschiedenen Teilnehmern vorgetragen. Unter der musikalischen Begleitung von Peter Gärtner an der Orgel standen auch adventliche Lieder in Abwechslung zu den Texten auf dem Programm.

Das anschließende gemeinsame und schön vorbereitete Frühstück im Gemeinschaftsraum unterhalb der Stadtpfarrkirche war dann ein wohlverdienter Genuss für alle, die sich an diesem Samstag aufmachten, um zu dieser Morgenstunde eine besinnliche Auszeit im Advent zu begehen.



ADVENTSKALENDER EINSTIMMUNG AUF DEN ADVENT

Am Donnerstag, 24. November trafen sich 24 Mädels und Frauen zur Fertigstellung des Adventskalenders. Unter der Anleitung von Vorstandsmitglied Elke Prechtel wurde vorab unter den angemeldeten Damen je ein Türchen des Adventskalenders verlost. Jede der Teilnehmerinnen hatte dann die Aufgabe, ihre gezogene Nummer bzw. den Kalenderbeitrag 24-mal auszugestalten.

So entstand für alle ein Überraschungsadventskalender. An besagtem Donnerstag wurden dann die Päckchen unter den Teilnehmerinnen verteilt bzw. getauscht. Und jede war schon gespannt, was sich hinter den 24 Türchen verbirgt.





CAFÉ MITEINAND IN 2023

Freitag, 27. Januar

Schokolade und Rum (mit Verkostung)

Diesmal wird uns Stefan Wissel in die Welt des Rums entführen. Kombiniert mit Schokolade erwarten uns ganz besondere Geschmackserlebnisse. Das Tasting kostet 18 Euro p. Person. Bitte meldet Euch bis 20.01.2023 unter christian.kastner@kolping-waldershof.de oder +49 162 240 3858.

Freitag, 24. Februar

Tapas-Abend

Willkommen in der Tapas Bar!

Das Café Miteinander zeigt heute seine spanische Seite und lädt zu verschiedenen Varianten von Tapas ein. Am Buffet kann sich jeder selbst aussuchen, was man probieren möchte. Von Empanadas über Datteln bis hin zu Paella. Ein guter Sherry rundet den Abend ab!
Buen provecho!

Freitag, 31. März

Mexico Vol. 2

Letztes Jahr gab es bereits einen ersten Einblick in die mexikanische Küche. Diesmal gibt es nach dem selbstgebackenen Kuchen weitere mexikanische Spezialitäten und eine Auswahl an Dips zum Ausprobieren.

Freitag, 28. April

Griechisch

„Kali mera“ – der heutige Tag im Café Miteinander steht unter dem Motto Griechenland. Am Abend gibt es einen Auszug aus der griechischen Küche und ein Ouzo darf nach dem Essen auch nicht fehlen.

Freitag, 26. Mai

Italien

„MANGIA BENE – RIDI SPESSO – AMA MOLTO“

„ISS GUT – LACHE OFT – LIEBE VIEL“

(Italienisches Sprichwort)

Der heutige Tag im Café Miteinander steht unter dem Motto Italien. Am Abend serviert Euch die Kolpingjugend verschiedene leckere Antipasti und so manche „Nonna-Klassiker“, dazu darf der ein oder andere Chianti-Tropfen natürlich nicht fehlen!

Das Café Miteinander befindet sich im Innenhof des Alten Rathauses, Markt 11 und ist normalerweise am letzten Freitag des Monats zwischen 15 und 20 Uhr geöffnet.

Unser Team freut sich auch immer über Zuwachs und tatkräftige Unterstützung. Liebe Waldershofers Kids und Jugendliche, wenn Ihr also Interesse daran habt, meldet Euch bitte bei uns unter info@kolping-waldershof.de oder unter 09231 / 72965 oder kommt einfach zum nächsten Café Miteinander Termin vorbei.

TERMINE IN 2023



Sonntag, 19. Februar

14 – 17 Uhr **Kinderfasching im Pfarrheim**

13:30 Uhr Einlass

Freitag, 24. Februar

Ab 15 Uhr Café Miteinander

Tapas-Abend

Donnerstag, 02. März

19 Uhr **Osterkerzen basteln**

Mittwoch, 08. März

19:30 Uhr Pfarrheim

KEB Diavortrag: Nördliche

Oberpfalz und Fichtelgebirge

im Frühling

Sonntag, 12. März

14 Uhr **Kreuzwegandacht**

Donnerstag, 16. März

19 Uhr Pfarrheim

Mitgliederversammlung

Kolping-Jugend

20 Uhr Pfarrheim

Mitgliederversammlung

Kolpingsfamilie

Freitag, 31. März

Ab 15 Uhr Café Miteinander

Mexico Vol. 2

Samstag, 01. April

9 Uhr Parkplatz Wolfersreuther Straße

Altkleider-Sammelaktion

Samstag / Sonntag,

01. & 02. April

Verkauf von Osterkerzen vor

den Gottesdiensten

Donnerstag, 06. April

Ölbergwache

Montag, 10. April

13:30 Uhr Stadtpfarrkirche

Emmausgang

Samstag, 22. April

Diözesanversammlung in

Regensburg

Freitag, 28. April

Ab 15 Uhr Café Miteinander

Griechisch

Freitag - Samstag, 05. – 07. Mai

Familienfahrt nach Lambach

Samstag, 13. Mai

Müttertag

Freitag, 26. Mai

Ab 15 Uhr Café Miteinander

Italien



Ihr Bestattungsinstitut in Marktredwitz, Waldershof und Umgebung!

- | Erdbestattungen
- | Feuerbestattungen
- | Seebestattungen

Wir sind für Sie da und unterstützen Sie persönlich und kompetent seit über 35 Jahren - ob im Sterbefall oder beim Thema Vorsorge.



www.bestattungen-schinner.de
info@bestattungen-schinner.de
Waldershof Str. 11 · 95615 Marktredwitz



AUS FRAUENBUND WIRD FRAUENTREFF MARIÄ HEIMSUCHUNG



Foto: Ehrungen gab es beim ersten Frauentreff. Vorne sitzenden Anna Maria Heindl, Maria Enders, Theresia Kellner, Martha Kaiser und Vorsitzende Veronika Haberkorn. Dahinter Mitglieder des Vorstandes von links Veronika Preiß, Heidi Bayer, Gerda Steinhauser, Christine Weidmann, Maria Zaus und Lisa Schürhoff.

Die Vereinsführung und die große Mehrheit der Mitglieder gehen einen neuen Weg. Ausschlaggebend sind die Protestbewegung Maria 2.0 und die Verwendung der Mitgliedsbeiträge.

Poppenreuth – Der Katholische Frauenbund in der Steinwaldgemeinde gehört nach vielen Jahrzehnten Mitarbeit in der Kirchengemeinde Mariä Heimsuchung der Vergangenheit an. Die Vereinsführung und eine große Mehrheit der Mitglieder hat sich im Sommer 2021 entschieden, einen neuen katholischen Verein zu gründen und den Katholischen Frauenbund Poppenreuth aufzulösen. Sein Name: Frauentreff Mariä Heimsuchung.

Bei der ersten offiziellen Mitgliederversammlung Anfang November machte Vorsitzende Veronika Haberkorn deutlich, dass dieser Schritt reiflich überlegt ist und von einer großen Mehrheit der Mitglieder akzeptiert wurde. Als Gründe für die Abspaltung vom Katholischen Deutschen Frauenbund nannte Haberkorn die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, wobei hier immer nur ein kleiner Teil beim Zweigverein vor Ort blieb und die stellenweise aggressive und attackierende Haltung gegenüber „unserer Kirche“ sowie die Nähe und Akzeptanz zur Protestbewegung Maria 2.0. Haberkorn ergänzte dazu: „Die Gründerinnen der Protestbewegung sind bereits aus der Kirche ausgetreten.“

Veronika Haberkorn erklärte weiter, dass der neugegründete Verein „Frauentreff Mariä Heimsuchung“ sich weiterhin aktiv in die Kirchengemeinde Mariä Heimsuchung einbringen wird. Der ehemalige Vorstand mit Haberkorn an der Spitze bleibt auch beim neuen Verein im Amt. Stellvertretende Vorsitzende ist Maria Zaus, Kassenführerin Christine Schels und Schriftführerin Christine Weidmann. Als Beisitzer wurden Heidi Bayer, Veronika Preiß, Gerda Steinhauser und Anita Hoffmann gewählt. Die Kassenprüfung liegt in den Händen von Christa Köllner und Lisa Schürhoff.

Die Mitgliedszeiten vom Zweigverein des Katholischen Frauenbundes wurden vom neuen Verein übernommen. Da in den zurückliegenden beiden Jahren keine Ehrungen durchgeführt werden konnten wurde diese bei der ersten Versammlung des „Frauentreff Mariä Heimsuchung“ nachgeholt. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Maria Enders, Jutta Heindl, Anita Hoffmann, Elfriede Melzner, Charlotte Philipp und Anna Pölmann ausgezeichnet. Seit 40 Jahren halten Theresia Kellner, Rita Pickert und Anna Maria Heindl dem Katholischen Verband die Treue. Für 50 Jahre wurde Olga Schraml geehrt und für 60 Jahre Martha Kaiser. Um nach außen zu demonstrieren, dass die katholischen Frauen weiter aktiv sind, wurden für alle Mitglieder Schals mit neuem Logo angeschafft.

ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG



Nach zwei Jahren Corona-Pause trafen sich am Buß- und Betttag über 50 Kinder im Katholischen Pfarrheim zum ökumenischen Kinderbibeltag. Mit gemeinsam gesungenen Liedern wie „Einfach Spitze, das du da bist“, „Vor mir – hinter dir“, „Superstar“ und „Halleluja“ stimmte Pfarrer Andreas Kraft die Jungen und Mädchen auf den Bibeltag ein. Für die musikalische Begleitung sorgte Pfarrerin Cornelia Kraft an der Gitarre. Im Mittelpunkt des Treffens stand die Perle. In einem kurzen Anspiel trat ein Kaufmann auf, für den die Perle das Himmelreich ist. Und so schloss sich für die Teilnehmer die Frage an: „Eine Perle ist wertvoll, wer oder was ist für dich wertvoll?“ Als Antworten kamen: Eltern, Fußball, Schule, Großeltern, Zeit und Gott.“ Anschließend wurde in Gruppen zum Thema gebastelt und gespielt. Unterstützt wurde das Pfarrerehepaar von Vikar Klaus Tillmann, Bettina Nitschke-Hansl, Franziska Hansl und Lea Traznik. Mit einem gemeinsamen Essen ging für die Kinder ein abwechslungsreicher Vormittag zu Ende.

EINSTIMMUNG AUF DAS WEIHNACHTSFEST



Bild: Der Kinderchor der Pfarrgemeinde Sankt Sebastian unter der Leitung von Stefanie Schenkl.

Mit einem Adventskonzert am 04.02.2022 stimmte die Pfarrgemeinde Sankt Sebastian die zahlreichen Besucher am Sonntagabend auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Den Beginn machte Sebastian Greim an der Orgel mit dem Processional „Macht hoch die Tür.“ Stadtpfarrer Bernd Philipp freute sich über den guten Besuch und bedankte sich im Voraus bei allen beteiligten Gruppen.

Den nächsten Part übernahm der Kirchenchor Poppenreuth unter der Leitung von Christa Köllner mit „Ach, mein Seel, fang an zu singen“, „Auf, auf, es kommt der Tag“ und „Da Weg im Advent.“

Der Kinderchor Sankt Sebastian überzeugte mit „Wir feiern heut Advent“, „Advent, Advent, ein König kommt“, „Mein Herz ist ein Adventskalender“ und „Macht euch bereit.“ Den dritten Teil übernahm der Kirchenchor Sankt Sebastian unter der Leitung von Werner Stehbach mit „Siehe, ich sende meine Engel“, „Maria durch ein Dornwald ging“ und „Tochter Zion“. Zwischen den Liedvorträgen gab es nachdenkliche Texte zu Weihnachten. Nach dem gemeinsamen Schlusslied „Tauet Himmel“ gab es für alle Mitwirkenden viel Beifall. Im Anschluss wurden die Besucher bei Glühwein und Lebkuchen im Vorhof der Kirche verköstigt.



STERNSINGER SAMMELN FÜR KINDER IN NOT

In mehreren Gruppen zogen die Sternsinger der Pfarrgemeinde Sankt Sebastian und der Expositurgemeinde Mariä Heimsuchung Poppenreuth von Haus zu Haus und brachten die Botschaft von der Geburt Christi. Die Sammlung der Sternsinger stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“. Die Sammlung erbrachte eine stolze Summe von 8.931,70 Euro.



ADVENTSZAUBER AM 11.12.2022 AN DER ALTEN KIRCHE



Der Wunsch nach Geselligkeit und Besinnlichkeit war vielen Besuchern des Adventsmarktes in der „guten Stube“ - so die Bezeichnung des Platzes vor der alten Kirche Sankt Sebastian - ins Gesicht geschrieben. Bei Kinderpunsch, Glühwein und Feuerzangenbowle wurde der Kälte getrotzt und sich angeregt unterhalten. Das Ambiente der kleinen Budenstadt rundete ein beständiger leichter Schneefall ab. An den Verkaufsstän-

den wurden viele kulinarische Köstlichkeiten, weihnachtliche Dekorationen und handwerkliche Arbeiten angeboten. Die Besucher strömten in Scharen auf den kleinen Platz. Pünktlich um 14 Uhr eröffnete Bürgermeisterin Margit Bayer den Adventsmarkt. Das Stadtoberhaupt an die Adresse der Besucher: „Ich freue mich riesig, dass der Adventsmarkt so gut angenommen wird. Mein besonderer Dank gilt den Kindern und Musikern für das

tolle Rahmenprogramm.“ Den musikalischen Auftakt machte der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde. Zu den Auftritten der Kinder aus der Jobst-vom-Brandt-Schule, dem Kindergarten Piccolino und dem Waldkindergarten drängten sich die Besucher dicht an dicht vor den Treppen der alten Kirche. Die Jungen und Mädchen erhielten für ihre Sing- und Spieldarbietungen jeweils einen Riesenapplaus. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit wurde vor allem von den kleinen Besuchern das Christkind mit ihren vier himmlischen Begleitern erwartet. Die „himmlichen Besucher“ wurden mit viel Beifall empfangen und hatten für die Kinder kleine Präsente dabei.“

Während an den Verkaufsständen noch reger Betrieb herrschte, lauschten in der vollbesetzten alten Kirche Sankt Sebastian die Besucher adventlichen Weisen. Nach der Eröffnung durch den Glockenchor der evangelischen Kirchengemeinde wünschte Pfarrer Andreas Kraft den Gästen einen besinnlichen Abschluss des Tages. Es folgten weitere musikalische Stücke von klassischen und modernen Liedern, zwischendurch waren kurze Adventsgeschichten zu hören. Mitgewirkt haben dabei der evangelische Kirchenchor, die Band mit Marie und Theo Nirsberger, Jessica Nettles und Benedikt Schinner, die Gruppe Larissa Pöllath, Cathrina Wagner und Rolf Pöhlmann sowie die zwei Schwestern Linda und Leonie Gottsmann. Die evangelische Kirchengemeinde und die Stadt bedankten sich bei den Musikern mit kleinen Geschenken. Ein großer Dank gilt auch der katholischen Kirchengemeinde, die die Kirche zur Verfügung stellte.



IMPRESSUM

Herausgeber:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner

Bühlweg 3
95506 Kastl
Telefon: 09642 / 9149075
Mobil: 0171 / 4276285
Telefax: 09642 / 8122
E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com
www.kastlerwerbeagentur.com



Ihre Full-Service-Werbeagentur.

Anzeigenverkauf:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner
Brigitte Dollhopf

Konzept, Redaktion und Umsetzung:
kastlerwerbeAgentur Verena Schulz

Auflage: 2.200 - 2.500 Exemplare.

Verteilung an sämtliche Haushalte (Waldershof und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus und bei Schreibwaren Schug. Anzeigen- und Redaktionschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an info@kastlerwerbeagentur.com zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Die kastlerwerbeAgentur übernimmt keine Haftung für die Richtig- und Vollständigkeit der Inhalte.

© kastlerwerbeAgentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von der kastlerwerbeAgentur ist es nicht gestattet, dieses Magazin oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bild-/Grafikmaterial: Stadt Waldershof, Redaktion, Unternehmen, Vereine, vecteezy.com

MEDIADATEN

GRUNDPREISE / FORMATE

B1
B 92 mm x H 272 mm
B1 Halbe Seite
Hochformat
185,- €

B2
B 188 mm x H 134 mm
B2 Halbe Seite
Querformat
185,- €

C1
B 92 mm x
H 134 mm
C1 Viertel Seite
Hochformat
115,- €

C2
B 44 mm x
H 272 mm
C2 Viertel Seite
Hochformat
115,- €

C3
B 188 mm x
H 65 mm
C3 Viertel Seite
Querformat
115,- €

D
B 92 mm x
H 65 mm
D Achtel Seite
65,- €

A
B 210 mm x
H 297 mm
A komplette Seite
im Innenteil
300,- €

**U2
U3
U4**
B 210 mm x
H 297 mm
U Umschlag-
Seite
450,- €

P
B 420 mm x H 297 mm
P Panorama-Seite
540,- €

Andere Formate auf Anfrage.

ANZEIGENGESTALTUNG:
ab 44,- € (Individuelles Angebot abhängig von Größe, Textmenge und Bildern) der Anzeige

ÄNDERUNGEN VON ANZEIGEN:
Individuelles Angebot je nach Zeitaufwand

TEXTERSTELLUNG:
(PR-Texte, redaktionelle Inhalte)
bis zu 400 Wörtern: **105,- €**
bis zu 600 Wörtern: **140,- €**
bis zu 1000 Wörtern: **205,- €**

BEILAGEN
auf Anfrage

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

**10% RABATT BEI
JAHRESBUCHUNG
IM VORAUS**

ERSCHEINUNGSWEISE

Waldershof Aktuell erscheint 4x jährlich: Februar, Mai, August, November. Darüber hinaus wird er im PDF-Format als Online Magazin auf der Website der Stadt www.waldershof.de und der kastlerwerbeAgentur www.kastlerwerbeagentur.com zur Verfügung gestellt. Anzeigen/Redaktionsschluss: jeweils zum 10. des Vormonats

VERTRIEB

Waldershof aktuell wird an fast alle Haushalte im Gebiet Waldershof verteilt.

DATENÜBERMITTLUNG

Für die einwandfreie Übermittlung der Druckunterlagen kann die kastlerwerbeAgentur keine Haftung übernehmen. Vor Übersendung von Datenübertragungen hat der Auftraggeber jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Kopie anzufertigen. Für unverlangt eingesandte Daten übernehmen wir keine Haftung. Bei fertig gestellten Anzeigen werden von uns keine Veränderungen (Korrekturen) durchgeführt. Wünschen Sie trotzdem evtl. gestalterische Veränderungen oder Korrekturen, bedarf es unbedingt einer frühzeitigen Absprache.

Wenn Sie Ihre Anzeige auf elektronischem Datenträger oder per Internet übermitteln wollen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Post: kastlerwerbeAgentur, Bühlweg 3, 95506 Kastl

(Datenträger: CD-ROM, DVD, USB-Stick)

E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com

DATEIFORMATE:

Anzeigen: CDR, EPS, AI, SVG, PDF - optimalerweise in der gebuchten Größe (Bitte immer alle Schriften in Pfade/Kurven umwandeln oder als offene Type mitliefern.)

Fotos: JPG, TIF, BMP, PSD

Text: txt, doc, otf, ... keine Pixeldaten

Auflösung: 300 dpi

Farbige Anzeigen bitte ausschließlich in **CMYK** (Euroscale Coated v2) anlegen.

Beschnittzugabe: Bei ganzseitigen Anzeigen ist ein Beschnitt von mindestens 3 mm je Seite notwendig.

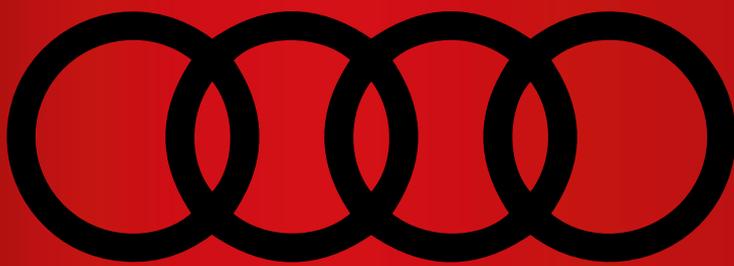
Bei technischen Problemen oder anderen druckspezifischen Anfragen bitte die Abteilung Satz/Gestaltung (Verena Schulz) kontaktieren:

Tel. 09642 – 91 57 38 oder grafik@kastlerwerbeagentur.com

Auto Brucker

1,99 % FINANZIERUNG* ÜBER 750 FAHRZEUGE VERFÜGBAR

* für gekennzeichnete Modelle gültig



Audi Service

AB SOFORT! AUDI SERVICE PARTNER IN MARKTREDWITZ

Auto Brucker



Marktredwitz
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de